



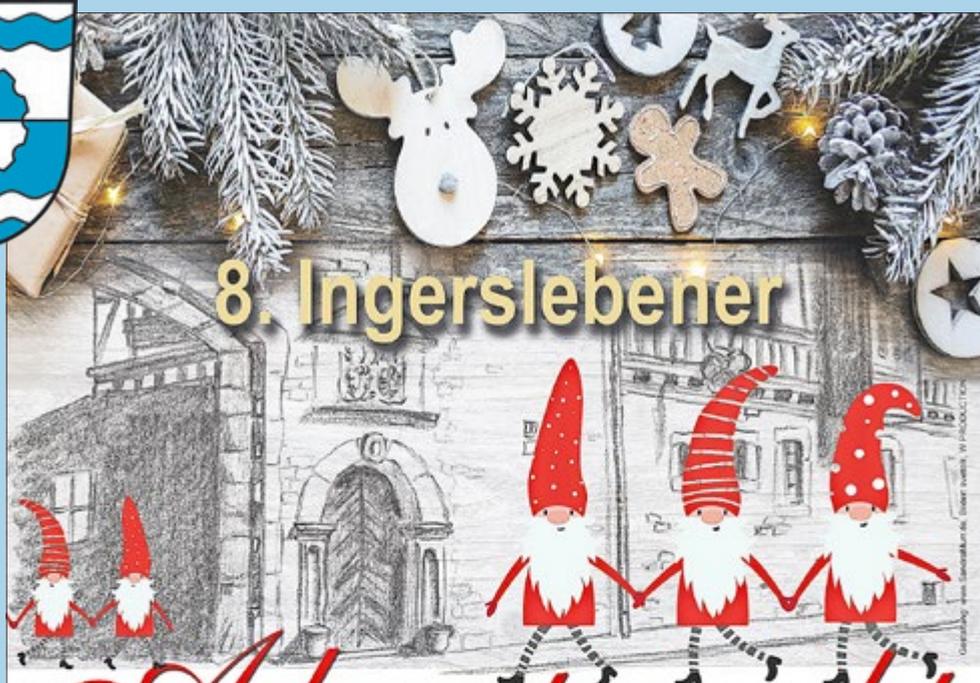
Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 13

November (Ausgabetag Mittwoch, den 23. November 2022)

Nummer 12



Adventsmarkt

26.11.2022 12 - 18 Uhr

Die Ingerslebener Vereine laden ein auf den

Gutshof Ingersleben

Gemeinsames Weihnachtsbaumschmücken der Kinder,
Adventsfloristik, Geschenke für die Weihnachtszeit, Ingerslebener
Meisterstollen, Besuch des Weihnachtsmannes und weitere
Überraschungen für Groß & Klein

Für das leibliche Wohl ist mit Erbsensuppe, Bratwurst und weiteren
Köstlichkeiten bestens gesorgt.

Informieren Sie sich über weitere weihnachtliche Veranstaltungen auf unseren farbigen
Panoramaseiten im Mittelteil.

Internet: www.nesse-apfelstaedt.de

Email: info@nesse-apfelstaedt.de



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Notfall / Störungsnummer

Wichtige Rufnummern

Notruf - Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notruf - Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36 550
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117
Giftnotruf	0361 / 73 0730
Wasserversorgung (ThüWa)	0361 / 56 41 818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Gasversorgung (Rheingas, nur Kleinrettbach „Zur Kindelburg“)	0800 / 74 34 642
Stromversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 166
Abwasserbeseitigung (WAG)	03621 / 387 493

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Rettungsdienst / den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/19222**

den **Giftnotruf** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftinformationszentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres.

Telefonnummer: **0361/ 730730**

Ordnungsamt

Behörden / Versorger

Was kann ich wo erledigen?

Abfall Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)	Tel.: 036253 - 311 29 (Servicetelefon) Fax: 036253 - 311 22 E-Mail: info@abfallservice-gth.de
Abwasser Wasser- und Abwasser- zweckverband Gotha & Landkreisgemeinden (WAG)	Geschäftsstelle: Tel: 03621 - 38730 E-Mail: info@wazv-gotha.de
Amtsgericht Gotha	Tel.: 03621 - 215 000
Finanzamt Gotha	Tel.: 0361 - 573637 000 Fax: 0361 - 573637 100 E-Mail: poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
Frauenhaus	Tel: 03621 - 403209
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	Tel: 03641 - 63 1888 E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com

Gasversorgung Rheingas Tel.: 0800 - 65 65 658

(nur Kleinrettbach
„Zur Kindelburg“)

Krügerverein Tel: 036202-26178

Frauen- und Familienzentrum E-Mail: info@kruegerverein.de
(Unterstützung von Menschen die Hilfe suchen bei der Bewältigung von sozialen und persönlichen Notlagen)

Landratsamt Gotha Tel: 03621 - 214 0

Zentrale E-Mail: poststelle@kreis-gth.de
Webseite: www.landkreis-gotha.de

Polizei

Landespolizeiinspektion Gotha Tel: 03621 - 781124 oder 781125

Kontaktbereichsbeamter Tel. 036202 - 20011 (nicht dauerhaft besetzt)

Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstätt - Dienstag in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr.

Tel: 0361 - 574016000

E-Mail: poststelle.gotha@tlbg.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha Tel: 0151 - 11344815

Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstätt E-Mail: schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

Schiedsperson Herr Schwendler

Stromversorgung (Thüringer Energienetze) Tel: 03641 - 631888

Fax: 03641 - 631889

E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com

Tel: 0361 - 5641010

Wasser

ThüWa

ThüringenWasser GmbH

Wohnungsverwaltungen

Neudietendorfer

Wohnungsgesellschaft mbH

Tel: 036202 - 90411

E-Mail: info@wg-neudietendorf.de

Wohnungsgenossenschaft

Neudietendorf e.G.

Tel: 036202 - 90891

E-Mail: kontakt@wg-ndf.de

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstätt

OT Neudietendorf

Zinzendorfstr. 1

99192 Nesse-Apfelstätt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank

IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87

BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98

BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung**Impressum**

„Gemeindenachrichten“ – **Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt **Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinreitbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. • Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss**Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 21. Dezember 2022.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 13** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der **06. Dezember 2022, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format. Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **13/2022** umfasst den Redaktionszeitraum:
21.12.2022 - 17.01.2023

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Einladung**

**zur öffentlichen Einwohnerversammlung
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gem. § 15 Abs.
 1 Thüringer Kommunalordnung**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie auch im Namen des Gemeinderates recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung gemäß § 15 Abs. 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ein.

Diese findet am **Dienstag, den 29.11.2022** ab **18.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 im OT Neudietendorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten
3. Beantwortung von Einwohneranfragen

Nesse-Apfelstädt, den 07.11.2022

Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt finden am **Donnerstag, dem 24.11.2022 und Donnerstag, dem 15.12.2022 jeweils um 19.00 Uhr im Saal „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf** statt.

Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 13.10.2022

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in ihrer Sitzung am 13.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. GR/2022-0063

Kontrolle der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 08.09.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.10.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08.09.2022 zu.

Beschluss Nr. GR/2022-0064

Ausweisung zusätzlicher Stellenanteile für die sprachliche Bildung in den Kindergärten ab 01.01.2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.10.2022:

1. Nach Beendigung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des BMFSFJ wird ab 01.01.2023 ein zusätzlicher Stellenanteil von 19,5 Stunden zur Förderung der sprachlichen Bildung, familiären Zusammenarbeit, Inklusion und Digitalisierung für die Kindergärten in gemeindlicher Trägerschaft geschaffen, sofern eine Verlängerung des Förderprogramms nicht erfolgt.
2. Der Stellenanteil ist im Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan 2023/2024 zu verankern und mit einem kw-Vermerk zum 31.12.2024 zu versehen. Nach erfolgter Evaluation entscheidet der Gemeinderat über eine Fortführung des Angebotes.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich um eventuell anschließende Nachfolgeförderungen zur sprachlichen Bildung zu bemühen.

Beschluss Nr. GR/2022-0065

Finanzielle Unterstützung der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 13.10.2022 der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zur Sanierung der Lüftungsanlage der Kapelle St. Raphael im OT Neudietendorf.

Beschluss Nr. GR/2022-0066

Beteiligungsbericht gem. §75a ThürKO zum 30.09.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 13.10.2022 den Beteiligungsbericht der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zum 30.09.2022 gem. § 75a ThürKO zur Kenntnis.

Beschluss Nr. GR/2022-0067

Stellungnahme der Gemeinde zu den Bauanträgen (Errichtung Beachvolleyballanlage/Errichtung Lagergebäude) Sportplatz Neudietendorf

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 13.10.2022 das gemeindliche Einvernehmen zu den Bauanträgen zur Errichtung einer Beachvolleyballanlage mit 3 Feldern sowie zur Errichtung eines dazugehörigen Material- und Lagergebäudes auf dem Sportplatz Neudietendorf (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstücke 466/4 und 476/1) zu erteilen.

Beschluss Nr. GR/2022-0068

Beschaffung Abbiegeassistenten Fuhrpark Feuerwehr

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 13.10.2022 die Vergabe zur Lieferung und Montage von 5 Stk. Abbiegeassistenten an die Firma TruckWarn + CaraWarn, Hauptstraße 5, 25597 Breitenberg zu einem Angebotspreis von 10.103,10 € (Bruttobetrag).

Beschluss Nr. GR/2022-0069

Antrag der Gruppe BÜNDNIS 90/Die Grünen im Gemeinderat: Servicestelle Windenergie

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 13.10.2022:

Mitarbeitende der Servicestelle Windenergie der Thüringer Energie- und GreenTech Agentur (<https://www.thega.de>) werden in die Gemeinderatssitzung eingeladen, um über die Bedingungen der örtlichen Nutzung von Wind-Energie zu informieren.

Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik - Downloads - Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 1. November 2022 bis 28. Februar 2023

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem

sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/ Nesse gern zur Verfügung.
Telefon: 036253 260790 E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 11.10.2022

gez. Oßwald
Geschäftsführer

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Gotha
Flurbereinigungsverfahren Schmira
Az.: 1 - 3 - 0110

Gotha, den 02.09.2022

Öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung mit Änderungen von Amtswegen

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Schmira, Landkreis Gotha und Stadt Erfurt werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), mit folgenden Änderungen festgestellt.

In den nachfolgenden Flurstücken ist eine Wertänderung erfolgt. Die Wertänderungen im Detail sind einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung

**im Büro der Bauverwaltung/Liegenschaften
der Gemeinde Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt**

während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für die Betroffenen einzusehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit der Bauverwaltung möglich. (Kontakt: 036202 840 30; info@nesse-apfelstaedt.de)

Ord. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche [m²]
1.00	Ingersleben	10	1219/ 2	7500
1.00	Ingersleben	10	1226/1	6952
1.00	Ingersleben	10	1226/ 2	6951
20.00	Bindersleben	3	47	1800
20.00	Bindersleben	3	48/ 5	321
20.00	Bindersleben	3	53	880
20.00	Bindersleben	3	56	920
20.00	Bindersleben	4	60	2540
20.00	Bindersleben	4	68/ 29	1261

Ord. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche [m²]
20.00	Bindersleben	4	68/ 31	88
20.00	Bindersleben	4	69/ 1	103
20.00	Bindersleben	4	69/ 4	2597
20.00	Bindersleben	4	72/ 1	762
20.00	Bindersleben	4	73/19	556
20.00	Bindersleben	4	74/ 3	148
20.00	Bindersleben	4	107	3490
20.00	Bindersleben	4	117	6540
20.00	Bindersleben	4	123/ 1	140
20.00	Bindersleben	4	159/ 118	340
20.00	Schmira	1	7/ 1	118
20.00	Schmira	1	7/ 2	112
20.00	Schmira	1	24/ 10	152
20.00	Schmira	1	24/ 15	2361
20.00	Schmira	1	28/ 1	140
20.00	Schmira	1	37/ 1	990
20.00	Schmira	1	41	1230
20.00	Schmira	1	43	360
20.00	Schmira	1	48	1230
20.00	Schmira	1	77	200
20.00	Schmira	1	85/ 1	108
20.00	Schmira	1	92/ 1	683
20.00	Schmira	1	142	330
20.00	Schmira	1	144	740
20.00	Schmira	1	145	2200
20.00	Schmira	1	146	360
20.00	Schmira	1	148	560
20.00	Schmira	1	149	790
20.00	Schmira	1	152	1200
20.00	Schmira	1	155/ 7	875
20.00	Schmira	1	156/ 1	254
20.00	Schmira	1	156/ 3	245
20.00	Schmira	1	158/ 1	59
20.00	Schmira	1	161/ 1	4420
20.00	Schmira	1	170	7480
20.00	Schmira	1	178	5280
20.00	Schmira	1	179	1660
20.00	Schmira	1	180	3170
20.00	Schmira	1	184	3270
20.00	Schmira	1	185	1070
20.00	Schmira	1	193	1480
20.00	Schmira	1	207	1250
20.00	Schmira	1	208	230
20.00	Schmira	1	250/ 168	200
20.00	Schmira	1	251/ 169	2970
20.00	Schmira	1	252/ 171	760
20.00	Schmira	1	257/ 22	540
20.00	Schmira	1	366/ 86	57
20.00	Schmira	1	368/ 87	480
20.00	Schmira	1	389/ 31	5540
20.00	Schmira	1	405/ 154	1510
20.00	Schmira	1	445/ 202	1050
20.00	Schmira	1	463/ 192	963
20.00	Bischleben	4	1/ 17	930
20.00	Bischleben	4	1/ 25	1220
20.00	Bischleben	4	1/ 27	2080
20.00	Bischleben	4	1/ 30	122
20.00	Bischleben	4	10/ 22	1231
20.00	Bischleben	5	16	280
20.00	Bischleben	5	21	630
20.00	Bischleben	5	31	410
20.00	Bischleben	6	54	750
20.00	Bischleben	6	66	540
20.00	Bischleben	6	67	280
20.00	Bischleben	6	78	7070
20.00	Bischleben	6	108	4940
20.00	Bischleben	7	33	860
20.00	Bischleben	7	34	2220
20.00	Bischleben	7	99	3940
20.00	Bischleben	7	152/ 2	6725
20.00	Bischleben	7	210	925
20.00	Frienstedt	4	94	3090

Ord. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche [m²]
20.00	Frienstedt	4	173	3130
20.00	Frienstedt	4	206	1020
20.00	Frienstedt	4	207	1480
20.00	Frienstedt	6	87	4100
20.00	Frienstedt	6	88	4910
20.00	Frienstedt	6	89	4420
20.00	Frienstedt	6	90	4990
20.00	Frienstedt	6	91	2010
20.00	Frienstedt	6	96	840
20.00	Frienstedt	6	97	980
20.00	Frienstedt	6	98	5520
20.00	Frienstedt	6	100	2310
20.00	Frienstedt	6	101	2470
20.00	Frienstedt	6	102	1770
20.00	Frienstedt	6	103	2650
20.00	Frienstedt	6	104	1730
20.00	Frienstedt	6	180/ 95	412
20.00	Frienstedt	6	199/ 93	2250
20.00	Schmira	2	9	1180
20.00	Schmira	2	10	540
20.00	Schmira	2	15/ 2	368
20.00	Schmira	2	31/ 2	1538
20.00	Schmira	2	70/ 1	207
20.00	Schmira	2	101/ 20	3972
20.00	Schmira	2	110/ 23	2808
20.00	Schmira	2	115/ 25	883
20.00	Schmira	2	120/ 31	195
20.00	Schmira	2	128/ 36	721
20.00	Schmira	2	132/ 36	6299
20.00	Schmira	4	137	469
20.00	Schmira	4	138	202
20.00	Schmira	4	139	2582
20.00	Schmira	4	141	4743
20.00	Schmira	4	142	775
20.00	Schmira	4	143	6619
20.00	Schmira	4	144	820
20.00	Schmira	4	145	897
20.00	Schmira	4	146	1708
20.00	Schmira	4	148	1288
20.00	Schmira	4	149	946
20.00	Schmira	4	150	1074
20.00	Schmira	4	151	6555
20.00	Schmira	4	152	916
20.00	Schmira	4	153	1068
20.00	Schmira	4	154	1392
20.00	Schmira	4	155	2267
20.00	Schmira	4	156	2339
20.00	Schmira	4	157	2230
20.00	Schmira	4	158	2660
20.00	Schmira	4	160	769
20.00	Schmira	4	161	173
20.00	Schmira	4	162	1456
20.00	Schmira	4	163	181
20.00	Schmira	4	165	1287
20.00	Schmira	5	160/ 2	2120
20.00	Schmira	5	161	3324
20.00	Schmira	5	162	561
20.00	Schmira	5	172	3523
20.00	Schmira	5	173	2933
20.00	Schmira	5	174	1432
20.00	Schmira	5	175	2446
20.00	Schmira	5	176	857
20.00	Schmira	5	177	165
20.00	Schmira	5	178	568
20.00	Schmira	5	184	1185
20.00	Schmira	5	185	558
20.00	Schmira	5	186	939
40.00	Ingersleben	7	803	1190
40.00	Ingersleben	7	822	6630
40.00	Ingersleben	7	825	7300
40.00	Ingersleben	8	888	4430
40.00	Ingersleben	8	937	3357

Ord. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche [m²]
40.00	Ingersleben	8	961	6420
40.00	Ingersleben	8	977	1679
40.00	Ingersleben	9	1076	4024
40.00	Ingersleben	9	1089	2706
40.00	Ingersleben	9	1090	4230
40.00	Ingersleben	9	1095	3942
40.00	Ingersleben	10	1187	560
40.00	Ingersleben	10	1210	1110
40.00	Ingersleben	10	1250	4017
64.00	Ingersleben	7	824	42370
82.00	Bindersleben	5	20/0	8510
84.00	Bischleben	7	124/ 5	1248
84.00	Bischleben	7	125/2	8280
84.00	Bischleben	7	159/1	1878
84.00	Bischleben	7	159/2	937
84.00	Bischleben	7	159/3	939
84.00	Bischleben	7	160	3785
84.00	Bischleben	7	162/1	1556
84.00	Bischleben	7	163/2	2300
84.00	Ingersleben	9	1077	23170
84.00	Ingersleben	10	1170	7940
84.00	Ingersleben	10	1171	3970
84.00	Ingersleben	10	1172	3975
84.00	Ingersleben	10	1192/ 1	12
84.00	Ingersleben	10	1192/ 2	38
84.00	Ingersleben	10	1192/ 3	156
84.00	Ingersleben	10	1251/ 7	51472
86.00	Ingersleben	7	874/2	9640
86.00	Ingersleben	10	1219/1	17990
86.00	Ingersleben	10	1219/3	7500
88.00	Bischleben	5	11	13560
88.00	Bischleben	5	12	11440
88.00	Bischleben	5	29/3	6931
88.00	Bischleben	5	30/3	3542
96.00	Ingersleben	7	828	26280
96.00	Ingersleben	7	875/ 4	9230
143.01	Ingersleben	10	1221	9190
145.01	Ingersleben	10	1199/1	17935
177.04	Bischleben	7	124/1	215
179.01	Ingersleben	7	878	2450
179.01	Ingersleben	7	879	4890
179.01	Ingersleben	7	880	12660
250.02	Ingersleben	8	1020	12690
250.02	Ingersleben	8	1021	6345
302.02	Ingersleben	7	876/1	21700
316.54	Ingersleben	8	10222	3173
316.54	Ingersleben	10	1180/2	18800
340.51	Ingersleben	9	1092/2	29181
359.64	Ingersleben	10	1184	12600
372.04	Bischleben	5	26	255
373.51	Schmira	5	16	2180
386.04	Frienstedt	6	170/27	2435
393.04	Bischleben	5	27	2560
393.04	Bischleben	5	28	3745
398.02	Ingersleben	10	1181	10775
424.01	Ingersleben	10	1174	11910
430.02	Bischleben	5	19	4460
473.01	Ingersleben	10	1162	16330
486.54	Ingersleben	10	1163	10162
486.54	Ingersleben	10	1169	3980
486.54	Ingersleben	10	1173	3975
512.04	Ingersleben	10	1166	4640
512.04	Ingersleben	10	1167	24030
512.04	Ingersleben	10	1168	980
512.04	Ingersleben	10	1183	17200
538.03	Ingersleben	8	1023	3172
550.02	Ingersleben	10	1165	15240
563.04	Ingersleben	10	1164	6098
569.01	Ingersleben	10	1199/2	17930

Ord. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche [m²]
596.02	Ingersleben	9	1096	7600
603.51	Ingersleben	9	1097	3820
629.41	Ingersleben	7	829	11920
629.41	Ingersleben	7	875/2	16830
629.41	Ingersleben	7	875/3	10000

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
(TLBG) Flurbereinigungsbereich Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha**

einzu legen.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Sonja Leber
Referatsleiterin

- DS -

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
30.04.2022	Ingersleben	004/2022	Schlüsselbund
11.04.2022	Apfelstädt	006/2022	Handy
03.05.2022	Ingersleben	007/2022	Turnbeutel/Stoffbeutel, Schlüsselbund
01.05.2022	Kleinrettbach	008/2022	Schlüsselbund
17.05.2022	Gamstädt	010/2022	Hörgerät
23.05.2022	Neudietendorf	011/2022	Schlüsselbund in Ledertasche
02.08.2022	Neudietendorf	017/2022	Brille
01.11.2022	Apfelstädt	023/2022	1 einzelner Schlüssel

Willing
Ordnungsamt
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Termine Abfallentsorgung November - Dezember 2022

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	25.11.2022 16.12.2022	30.11.2022 21.12.2022	02.12.2022 23.12.2022	30.11.2022 21.12.2022	25.11.2022 16.12.2022	05.12.2022 21.12.2022
Biotonne	30.11.2022 14.12.2022	02.12.2022 16.12.2022	30.11.2022 14.12.2022	02.12.2022 16.12.2022	30.11.2022 14.12.2022	30.11.2022 14.12.2022
Gelbe Tonne	01.12.2022 22.12.2022	12.12.2022	01.12.2022 22.12.2022	01.12.2022 22.12.2022	01.12.2022 22.12.2022	01.12.2022 22.12.2022
Papiertonne	29.11.2022	06.12.2022	29.11.2022	06.12.2022	29.11.2022	29.11.2022

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten.

Terminplan für das Jahr 2023 Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag/Redaktionszeitraum
Januar	Dienstag, 03.01.2023	Mittwoch, 18.01. - Dienstag, 14.02.2023
Februar	Freitag, 27.01.2023	Mittwoch, 15.02. - Dienstag, 21.03.2023
März	Dienstag, 07.03.2023	Mittwoch, 22.03. - Dienstag, 18.04.2023
April	Freitag, 31.03.2023	Mittwoch, 19.04. - Dienstag, 16.05.2023
Mai	Dienstag, 02.05.2023	Mittwoch, 17.05. - Dienstag, 20.06.2023
Juni	Dienstag, 06.06.2023	Mittwoch, 21.06. - Dienstag, 18.07.2023
Juli	Dienstag, 04.07.2023	Mittwoch, 19.07. - Dienstag, 15.08.2023
August	Dienstag, 01.08.2023	Mittwoch, 16.08. - Dienstag, 20.09.2023
September	Dienstag, 05.09.2023	Mittwoch, 21.09. - Dienstag, 17.10.2023
Oktober	Freitag, 29.09.2023	Mittwoch, 18.10. - Dienstag, 21.11.2023
November	Dienstag, 07.11.2023	Mittwoch, 22.11. - Dienstag, 19.12.2023
Dezember	Dienstag, 05.12.2023	Mittwoch, 20.12.

Anliegerpflichten im Rahmen des Winterdienstes

Mit Blick auf die gegenwärtige Witterung bittet die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nachfolgende Regelungen der §§ 8 und 9 Straßenreinigungssatzung zu beachten.

Der Winterdienst ist für alle bebauten und unbebauten Grundstücke zu gewährleisten, die an öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen liegen. Die Eigentümer und Besitzer der genannten Grundstücke sind bei Schneefall verpflichtet, die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Schnee- und Eisglätte besteht die Verpflichtung, so rechtzeitig zu streuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können.

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt oder ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in Ausnahmefällen zum Einsatz kommen, wenn mit abstumpfenden Mitteln die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Die Verpflichtung zur Durchführung des Winterdienstes gilt in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wer seiner übertragenen Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Hinweis:

Bei Straßen, die nur auf einer Seite einen Gehweg haben, wechselt die Räum- und Streupflicht jährlich zwischen den Straßenseiten.

In Jahren mit gerader Endziffer (2022), sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Für 2023 gilt: Die Eigentümer oder Besitzer, vor deren Grundstücken kein Gehweg vorläuft, sind in diesem Jahr zum Winterdienst auf dem (einseitig, auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen) Gehweg verpflichtet.

Die Satzung über die Straßenreinigung/Winterdienst (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann auf unserer Homepage

www.nesse-apfelstaedt.de/Verwaltung/Ortsrecht eingesehen werden.

**Ordnungsamt
Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Informationsschreiben Ratssystem

Haben Sie schon das Ratssystem auf der Website unserer Gemeinde entdeckt? Noch nicht? Dann schauen Sie doch mal vorbei!

Dieses neue System ermöglicht nicht nur eine papierlose, sondern auch eine nachhaltigere Übermittlung von Informationen sowohl an die Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglieder, als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Hier kann sich jeder Interessierte über die aktuell diskutierten Themen in der Gemeinde und in den einzelnen Ortschaften informieren. Alle Sitzungstermine sind in einem übersichtlichen Kalender mit Angabe von Datum, Ort und Uhrzeit eingetragen und entsprechend der Gremien farblich unterschiedlich gekennzeichnet. Ergänzend können, mit Ausnahme des nicht-öffentlichen Teils, die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsdokumente abgerufen und eingesehen werden.

Des Weiteren stehen Informationen zu den verschiedenen Gremien und Fraktionen/Wählergruppen bereit, wie beispielsweise Anzahl und Namen der jeweiligen Mitglieder. Weiterhin können auch gezielt Informationen zu bestimmten Personen abgerufen werden.

Bei konkreten Anliegen kann die integrierte Suchfunktion genutzt werden. Ein Kontaktformular ermöglicht die schnelle und einfache Übermittlung von Fragen und Anregungen an unseren Sitzungsdienst, welcher die Weiterleitung in das betroffene Gremium sicherstellt.

In Zukunft ist die Übermittlung der Sitzungsunterlagen, mit Ausnahme der Einladung, ausschließlich in diesem neu geschaffenen Portal geplant. Diese digitale Bereitstellung ist dabei nicht nur nachhaltig, sondern führt auch zu Kosteneinsparungen im Bereich der Verwaltung und gewährleistet einen schnelleren Informationsfluss zwischen der Verwaltung, den Gremienmitgliedern und unseren Bürgerinnen und Bürgern.

**Muriel Reißig
Praktikantin der
Gemeindeverwaltung**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag

Der Volkstrauertag, welcher jährlich zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag als staatlicher stiller Gedenktag stattfindet, hat mit dem Ausbruch des Ukrainekrieges am 24.02.2022 aus meiner Sicht an Bedeutung gewonnen. In der Weimarer Republik wurde der Volkstrauertag zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Im Laufe der Geschichte änderte sich der Inhalt und die Ausrichtung des Gedenktages. Nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde im damaligen Bundesgebiet der Volkstrauertag erneut eingeführt, inhaltlich neu ausgerichtet und jährlich begangen. Mit der Wiedervereinigung wurde der Gedenktag auch wieder zunehmend auf dem Gebiet der neuen Bundesländer begangen und Gedenkveranstaltungen abgehalten. In den letzten Jahren wurde nur in Ingersleben eine kleine Feierstunde mit Kranzniederlegung organisiert, in diesem Jahr fand nunmehr auch in Apfelstädt eine Gedenkveranstaltung statt. Herzlichen Dank an Detlef Stender aus Ingersleben für die langjährige Organisation und Durchführung und an Rainer Seyring für die Idee der Umsetzung in Apfelstädt.



Der Volksbund versteht diesen Gedenktag auch mit zunehmendem Abstand vom Krieg als einen Tag der Trauer. Es ist jedoch auch zu einem Tag der Mahnung zur Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden.

Genau deswegen ist es wichtig, im Angesicht des erneuten Krieges in Europa in nicht allzu großem Abstand zu unserer Haustür, an einem solchen Tag innezuhalten und sich den Preis des Lebens in Freiheit und Frieden vor Augen zu führen.

Wir müssen gemeinsam alles dafür tun, dass dieses sinnlose Sterben von Menschen, egal ob als Soldat oder als Zivilperson, beendet wird. Haben die Menschen und insbesondere die Europäer aus den letzten beiden Weltkriegen und den blutigen lokalen Konflikten nach dem Ende des Kalten Krieges nichts gelernt? Warum gibt es augenscheinlich keine diplomatische Lösung in dem Krieg, der bisher nur Tod und Zerstörung auf beiden Seiten gebracht hat?

Es gilt nunmehr als Gesellschaft, als Deutschland und als Europa zusammen zu stehen und sich nicht durch die auch hier wirtschaftlich spürbaren Auswirkungen des Kriegs auseinander bringen zu lassen. Es lohnt sich für unsere Demokratie einzustehen und zu kämpfen, dazu braucht es aber auch inneren Zusammenhalt und das Verständnis für unbequeme Entscheidungen. Dies bedeutet, sich intensiv über die jeweiligen Standpunkte und Sichtweisen auf die Dinge auszutauschen, ein intensiver Diskurs in der Sache war immer schon gut, um Lösungen zu finden. Es gehört jedoch auch dazu, demokratisch getroffene Entscheidungen zu akzeptieren, auch wenn diese nicht der eigenen Überzeugung entsprechen.

Ich wünsche Ihnen trotz der teils trüben Aussichten eine schöne Adventszeit, genießen Sie die hier in der Gemeinde wieder stattfindenden zahlreichen Veranstaltungen, kommen Sie mit vielen Menschen ins Gespräch, verbringen Sie schöne Stunden miteinander und tauschen sich aus.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

Bechsteinallee 1b

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch können Sie uns während der Öffnungszeiten unter folgender Nummer erreichen: **Tel.: 0162/7037174**

Aus Ihrer Gemeindebibliothek

An die Plätzchen fertig los!

Ein kleiner Knack - schon drückt die Zunge das begehrte Objekt leicht gegen den Gaumen und ein unvergleichlicher Geschmack füllt den gesamten Mund aus. Wir starren unentwegt auf den vor uns stehenden Teller, bis endlich die erlösende Stimme sagt: „Du darfst dir noch eins nehmen“. Kennen Sie das? **Plätzchen** - der Geschmack in der Kindheit ist etwas Unwiederbringliches, etwas, das in der Erinnerung immer größer und vollkommener wird. Es sind die „Altbewährten“, deren Duft sich jährlich zu Weihnachten in der Küche verströmt und die uns dahinschmelzen lassen.



Wir möchten Sie einladen, liebe Leser/innen, Rezepte Ihrer besten Plätzchen zu sammeln und sich über gutes Gelingen auszutauschen. Unsererseits stellen wir unsere „Altbewährten“ gern in einer kleinen Auswahl in Ihrer Gemeindebibliothek zur Verfügung.

Ein Muss zu Weihnachten sind für viele auch Gänsebraten, Rotkohl und Klöße. Aber was essen unsere Nachbarn zu diesem Fest? In Frankreich kommt oft ein mit Kastanien gefüllter Truthahn oder ein Kapaun mit Pflaumen auf den Tisch. Obligatorisch ist der Weihnachtsbaumkuchen. In Polen werden traditionell an

Heiligabend 12 Gerichte ohne Fleisch gegessen. In Dänemark dominieren Hering, Bratwurst und Schweinebraten, während die Tschechen den Weihnachtskarpfen bevorzugen. Es gibt eine Vielzahl von Bräuchen und traditionellen Gerichten in Europa. Bei einem Besuch in unserer Sachbuchabteilung können Sie sich selbst ein Bild machen.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein besinnliches, spannendes Weihnachtsfest mit viel Freude in der Familie oder bei Freunden, mit positiven Gedanken für die Zukunft und Frieden, Frieden zu Hause und überall auf der Welt.

In der Hoffnung, dass Sie der Bibliothek auch weiterhin treu bleiben, freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Wir sind **bis zum 22.12.2022 und wieder ab 03.01.2023** für Sie da.

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sowie nach Voranmeldung unter
Tel. 036202 82211



Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Schulen

Schulhof im Kerzensehein

Die Regelschule Neudietendorf lädt nach langer Corona-Pause in diesem Jahr wieder zum Schulhof im Kerzensehein ein. Am 9.12.2022 findet ab 17:00 Uhr unser gemütlicher Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände statt. Lassen Sie sich verzaubern von der vorweihnachtlichen Atmosphäre und genießen Sie weihnachtliche Spezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schüler, die Elternvertretung
sowie die Lehrer der Regelschule
Prof. H. A. Krüger Neudietendorf



Aus Vereinen und Verbänden

1. Neudietendorfer Streuobstwiesentag am 9. Oktober 2022

Bei strahlendem Herbstwetter fand am Sonntag, den 9. Oktober der 1. Neudietendorfer Streuobstwiesentag im Krügerpark statt und bot allen Neugierigen ein buntes Programm rund um unser heimisches Obst. Veranstalter waren die NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt und das Paritätische Bildungswerk Thüringen unter Mitwirkung der Natura 2000 Station Gotha/Ilm-Kreis.



Bereits am frühen Morgen reiste die mobile Mosterei von Obst-Natur aus Weimar an und presste von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr non stop direkt vor Ort das Obst von eifrigen Pflückern. Aus über 2 Tonnen Äpfeln, Birnen und Quitten konnten an diesem Tag ca. 1.200 Liter leckerer, reiner Obstsaft ohne Zusätze oder Konservierungsmittel gewonnen werden. Jeder konnte garantiert den Saft seines eigenen Obstes mit nach Hause nehmen. Der entstandene Trester wurde freundlicherweise von Landwirt Thörmer aus Ingersleben abgeholt und als Tierfutter verwertet. Neben dem Einsatz der Obstpresse gab es ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

Die Kinder hatten große Freude daran, mit einer kleinen Presse ihren eigenen Apfelsaft herzustellen. Fühlboxen luden kleine und große Besucher zum Erspüren der Früchte ein. Treffsicher konnte beim Saisonschießen das Wissen über einheimische und saisonale Früchte erzielt werden. Verschiedene Quizze für Groß und Klein sowie ein zauberhaft hergerichtete Märchenzelt mit Märchenleserin rundeten das Angebot für Kinder ab. Aber nicht nur die Kinder hatten Spaß daran, auch Eltern, Oma und Opa rätselten gerne mit und versuchten einen Volltreffer.



Ein leckeres Kaffee- und Kuchenbuffet u.a. mit diversen Varianten des Apfelkuchens, Informationen zur Arbeit der NABU-Ortsgruppe, Präsentationen einheimischer Obstsorten sowie zur Imkerei luden zum Verweilen ein.

Die Veranstaltungsreihe zu den Themenbereichen Sortenvielfalt, praktischer Einstieg und Grundlagen des Obstbaumschnitts sowie eine Begehung der Streuobstwiese im Krügerpark stießen auf breites Interesse.

Viele Informationen wurden geliefert, Wissen ausgetauscht, die Bedeutsamkeit von Streuobstwiesen und Sortenvielfalt verdeutlicht, Fragen gestellt und Diskussionen angestoßen. Abschließend wurde ein hochstämmiger Apfelbaum durch die Natura 2000 Station Gotha/Ilm-Kreis gepflanzt. Wir wünschen ihm gutes Gedeihen!



Die Veranstalter - konnten ca. 300 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Aufgrund der rundherum positiven Resonanz, plant die NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt zusammen mit dem Paritätischen Bildungswerk Thüringen bereits für das nächste Jahr. Der 2. Streuobstwiesentag wird am 15. Oktober 2023 stattfinden. Wir freuen uns über interessierte Mitstreiter und Ideen: Kuchenbäcker, Stationen für Kinder, Infostände, u.s.w.! Es gibt schon jetzt jede Menge Vorschläge für neue Themenfelder, die hoffentlich auf großes Interesse bei allen Naturfreundinnen und

Naturfreunden stoßen sollten. Seien Sie neugierig und merken Sie sich den Termin gerne schon vor.



NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt
nabu-na@gmx.de



Veranstaltungen

NABU-Fachvortrag zu Fauna und Flora des Großen Inselfsbergs

Am Freitag, den 25. November um 19.00 Uhr lädt der NABU-Kreisverband Gotha Naturinteressierte zu einem eintrittsfreien Vortrag zu Fauna und Flora des Großen Inselfsbergs im Saal Drei Rosen in Neudietendorf ein.

Der exponierte und weithin sichtbare Große Inselfsberg südlich von Tabarz, unmittelbar am Rennsteig, liegt inmitten verschiedener Schutzgebiete. Teile der Südabdachung sind dabei Totalreservat. Dort finden wir den höchstgelegenen intakten Buchenwald aller deutschen Mittelgebirge.

Im Vortrag sollen die klimatischen, faunistischen, floristischen und pflanzengeografischen Besonderheiten vorgestellt werden.



Der NABU-Kreisverband Gotha und die NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt freuen sich auf Ihr Kommen.

NABU-Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt
nabu-na@gmx.de



Herzliche Einladung zu den vorweihnachtlichen „60+“ Treffen in Ihrer Ortschaft

Neudietendorf: Donnerstag, 24.11.2022, 14 - 16 Uhr, *Seniorenbegegnungszentrum Am Zinzendorfpark, Bechsteinallee 4, Neudietendorf*
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang, Gedicht und Genuss

Kornhochheim: Donnerstag, 15.12.2022, 14 - 16 Uhr, *Feuerwehr Kornhochheim*
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang und Genuss

Kleinretzbach: Donnerstag, 08.12.2022, ab 15 Uhr, *Bürgerhaus Kleinretzbach*
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang sowie süßen und herzhaften Adventsbissen

Gamstädt: Donnerstag, 01.12.2022, 14 - 16 Uhr, *voraussichtlich im Bürgerhaus Gamstädt*
Gemütliche Einstimmung auf den Advent mit Gesang und mehr

Kommen Sie dazu. Wir freuen uns auf Sie!

Christin Merten & Doreen Sammler
Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.
Telefon: 036202 719746
dsammler@kruegerverein.de
www.kruegerverein.de



ADVENT IST EIN LEUCHTEN, EIN LICHT IN DER NACHT, ...

Die Adventszeit rückt immer näher, bald steht Weihnachten vor der Tür. Die Chöre dürfen nach 2 Jahren endlich wieder in den Kirchen singen und die Menschen auf ein frohes hoffnungsvolles Weihnachtsfest einstimmen.

So laden auch wir Sie alle ganz herzlich zu unserem vorweihnachtlichen Konzert ein.

Erleben Sie mit uns eine besinnliche Stunde am **11.12.2022** um **18.00 Uhr** in der **Johanniskirche Neudietendorf**.

Dieses Konzert werden wir gemeinsam mit dem Shantychor Ahoi, der Marinekameradschaft Erfurt e.V. 1886/1992 gestalten.

Wir freuen uns auf ihr Kommen am 3. Advent.

Ihr Gesangsverein 1991 Neudietendorf e. V. - mit Tradition von 1844 -



Multimediavortrag „Mit dem Zug durch Asien“

am Donnerstag, 08.12.2022, 19 Uhr im Löfflerhaus
Gotha

Der Krügerverein lädt für Donnerstag, 08.12.2022, 19 Uhr ins Löfflerhaus in Gotha, Margarethenstraße 2-4 zum Multimediavortrag „Mit dem Zug durch Asien“ mit Diana und Dirk Bierawski ein.



Als Diana und Dirk Bierawski Ende August 2019 zu einer 9-wöchigen Reise durch Asien aufbrechen, ist die Welt für Reisende noch in Ordnung. Als vorrangiges Transportmittel durch Russland, die Mongolei, China, Tibet und Nepal haben sie den Zug gewählt. Später, als die Pandemie in vollem Gange ist, sagen die beiden oft: „Ein Glück, dass wir die Reise nicht für 2020 geplant hatten“.

In Irkutsk über einen Gemüsemarkt schlendern, in einem russischen Geländewagen durch Nationalparks in der Mongolei fahren, in der verbotenen Stadt in Peking den Hauch der vergangenen Dynastien spüren und sich winzig klein fühlen zwischen den riesigen Karstfelsen von Zanghijäjie, sich unter die einheimische Bevölkerung mischen und möglichst kaum noch als Tourist wahrgenommen werden, das lieben Dirk und Diana Bierawski.

Wie heißt es doch so schön? „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum“. Und einer der größten Träume der beiden war schon immer, einmal den Potala-Palast in Lhasa zu sehen. Tibet für sich erscheint den Reisenden schon atemberaubend, aber in den Morgenstunden vor dem Potala-Palast zu stehen, ringsumher tibetische Klänge zu hören und den Duft der Räucherstäbchen in der Nase zu haben, empfinden sie als unglaublich spirituell. So einfach das Leben der Mönche hinter den dicken Klostermauern auch sein mag, neidvoll sehen die Bierawskis auf deren Gelassenheit und Ruhe.

Die beiden setzen, nicht ohne einen direkten Blick auf den Mount Everest geworfen zu haben, die Reise über den Himalaya-Highway nach Kathmandu fort. Hier in Nepal waren die beiden in der Anästhesie Tätigen schon häufiger zum Arbeiten gewesen; vor mittlerweile 20 Jahren erstmalig im Sushma Koirala Memorial Hospital im Kathmandu-Tal.

Diana und Dirk Bierawski waren mit dem Verein Interplast-Germany e.V. schon mehrmals zu Auslandseinsätzen in Entwicklungsländern unterwegs, um den Menschen vor Ort zu helfen. Als Anästhesie-Team haben sie chirurgische Teams vor allem bei plastischen Operationen unterstützt, bei denen Menschen mit angeborenen oder erworbenen die seltene Chance eines solchen Eingriffs erhalten. Der Spenderlös des Abends soll ausnahmslos dem Verein Interplast-Germany e.V. zugutekommen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für den Verein Interplast Germany e.V. gebeten.

Der Krügerverein, Diana und Dirk Bierawski

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Landesprogramms *Solidarisches Zusammenleben der Generationen*.



Ausstellung

„Neudietendorf/Dietendorf - Ein Ort im Wandel der Zeit“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist immer wieder beeindruckend, welche Veränderungen der Lauf der Zeit mit sich bringt. Aber auch die Konstanz derer Gebäude, welche über Jahrzehnte und Jahrhunderte bestehen und die historische Vergangenheit eines Ortes bis in die Gegenwart tragen.

Hiermit lade ich Sie herzlich zu unserer Ausstellung „Neudietendorf/Dietendorf - Ein Ort im Wandel der Zeit“ ein.

Wann? **13.12.2022 ab 18.30 Uhr**
Wo? **obere Etage des Verwaltungsgebäudes**
Zinzendorfstraße 1,
99192 Nesse-Apfelstädt

In unserer Ausstellung treffen historische Postkarten und Fotoaufnahmen auf aktuelle Aufnahmen. So kann der Betrachter erkennen, wie bauliche Substanz erhalten und verschönert wurde oder aber welche Gebäude, Grünflächen oder zeitgemäße Parkplätze an deren Stelle neu entstanden sind.

Lassen Sie uns auf eine Zeitreise gehen.

Wir würden uns freuen, zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Arndt Steinke.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Senioren

Glückwünsche des Bürgermeisters zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im Lesezeitraum des aktuellen Amtsblatts ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, recht herzlich und wünscht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großrettbach, Ingersleben und Neudietendorf

Samstag, 26. November 2022

Apfelstädt	17.00 Uhr	Musikalische Adventsandacht
Neudietendorf	17.00 Uhr	Musikalische Andacht / Johannis-kirche

Sonntag, 27. November 2022 - 1. Advent

Ingersleben	16.00 Uhr	Adventsandacht im Pfarrhof
Großrettbach	17.00 Uhr	Adventsandacht

Samstag, 3. Dezember 2022

Apfelstädt 18.30 Uhr Gottesdienst mit Segnung anlässlich „40. Apfelstädter Männerkirchmes“

Sonntag, 4. Dezember 2022 - 2. Advent

Wandersleben 14.00 Uhr Musikalische Andacht und Familienfest
 Ingersleben 16.00 Uhr Adventsandacht im Pfarrhof
 Großbrettbach 17.00 Uhr Adventsandacht
 Apfelstädt 18.00 Uhr Adventsandacht bei Familie Rudolph (Hauptstr. 96)

Dienstag, 6. Dezember 2022 - Nikolaustag

Kornhochheim 17.30 Uhr Familiengottesdienst am Nikolaustag

Sonntag, 11. Dezember 2022 - 3. Advent

Ingersleben 16.00 Uhr Adventsandacht im Pfarrhof
 Apfelstädt 18.00 Uhr Adventsandacht vor der Feuerwehr
 Neudietendorf 18.00 Uhr Adventsandacht mit dem Neudietendorfer Gesangverein, Johanniskirche

Sonntag, 18. Dezember 2022 - 4. Advent

Neudietendorf 09.30 Uhr Gottesdienst / Johanniskirche
 Wandersleben 10.30 Uhr Gottesdienst
 Ingersleben 16.00 Uhr Adventsandacht mit dem Volkschor
 Apfelstädt 16.30 Uhr Adventsandacht mit Krippenspiel

INFORMATIONEN**Chöre und Musik im Pfarrbereich Apfelstädt
Probentermine unserer musikalischen Gruppen:**

Der Kinderchor „**Kleine Adjuvanten**“ trifft sich jeweils montags 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt. Kinder, die am gemeinsamen Singen Interesse haben, sind herzlich willkommen!

Der **Adjuvanten-Kirchenchor** trifft sich mittwochs 20.00 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Die **Kinder-Nachwuchsgruppe des Posaunenchores** trifft sich dienstags 17.30 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Die **Erwachsenen-Nachwuchsgruppe des Posaunenchores** trifft sich um 20.00 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Der **Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt** trifft sich dienstags um 18.30 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

KINDERKIRCHE IN APFELSTÄDT:

mittwochs 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt: 23.11.2022
Seniorenachmittag Apfelstädt: 13.12.2022 um 14.00 Uhr
Seniorenachmittag Wandersleben: 23.11., 07.12. und 21.12.2022 jeweils 14.00 Uhr
Seniorenkreis Ingersleben: 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils 14 Uhr (Pfarrhaus)

Menantes-Förderkreis Wandersleben

16.12.22 um 19.00 Uhr und 13.1.23 um 20 Uhr (Pfarrhaus)

Änderung der Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wandersleben!

VR Bank - Ihre Heimatbank

Neue IBAN: DE 16 8206 4088 0000 6198 25

Änderung der Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbrettbach!

VR Bank - Ihre Heimatbank

Neue IBAN: DE 48 8206 4088 0001 4013 60

Rückblick Erntedankfest

Die Gottesdienste anlässlich des Erntedankfestes in unseren Gemeinden waren überwiegend gut besucht. In Apfelstädt und Wandersleben sammelten unsere Konfirmanden die Erntegaben. In Ingersleben war der Gottesdienst mit Taufe in der Halle von Bauer Thörmer für alle Anwesenden ein besonderes Erlebnis.

Rückblick auf das Posaunenchorjubiläum in Apfelstädt

Am 10. September feierte der Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde Apfelstädt sein 45-jähriges Bestehen mit einer musikalischen Andacht und anschließendem Gemeindefest. Die musikalische Leitung übernahmen der stellvertretende Regionalkantor Magnus Witting und Landesposaunenwart Matthias Schmeiß ...

Als unterstützende musikalische Gäste konnten Kirchenmusikdirektorin i.R. Elke Eichhorn, der ehemalige Apfelstädter Pfarrer Gerhard Scriba, Steffen Fischer und Frau und die Mitglieder des Posaunenchores Mühlberg begrüßt werden.

Dorothea Peukert wurde für ihren 50 Jahre andauernden ehrenamtlichen musikalischen Dienst geehrt.

Weitere Ehrungen erhielten Katja Baumann, Manja Armster, Bashir Almalouli und Stefan Mauermann für 5 Jahre Dienst im Posaunenchor.



Regionalkantor i.V. Magnus Witting und Landesposaunenwart Matthias Schmeiß dirigierten zum Jubiläum des Posaunenchores



Die Musiker zeigen ihre Instrumente



Die Jungbläser in Aktion



Bürgermeister Christian Jacob und Ortsteilbürgermeister Rainer Seyring überreichen dem Posaunenchorleiter Mario Rosenthal und Pfarrer Bernd Kramer eine Anerkennung

Pfarrer Bernd Kramer seit 30 Jahren in Apfelstädt

Anfang September 1992 bezog Pfarrer Bernd Kramer das Apfelstädter Pfarrhaus und absolvierte sein berufsbegleitendes Theologiestudium. Zuvor war er 6 Jahre als Gemeinédiakon in Neudietendorf tätig gewesen. Für die Menschen im Dorf war er der neue Pfarrer, auch wenn die Ordination erst 1995 erfolgte. Bis dahin war schon viel geschehen.

Viele halfen mit. So wurden das Pfarrhaus und die Kirche renoviert und der Pfarrhof konnte nach und nach den Charme des Verfalls überwinden.

Nun sind es bereits 30 Jahre, die er in unseren Gemeinden tätig ist. Anfangs waren es die Kirchgemeinden Apfelstädt und Kornhochheim, 1995 kam die Kirchgemeinde Wandersleben hinzu, 2009 die Kirchgemeinde Großbrettbach und ab März 2018 noch die Kirchgemeinden Ingersleben und Neudietendorf. Mit jeder Erweiterung des Arbeitsfeldes war es wie ein Neuanfang. Wir sind dankbar, dass er mit uns die vielen Jahre das Gemeindeleben gestaltet hat. Wir wünschen ihm weiterhin einen guten Dienst!



Carsten Degenhart überreicht Pfarrer Bernd Kramer einen Präsentkorb zum 30. Dienstjubiläum

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Neudietendorf

Samstag, 26.11.2022

17.00 Uhr Musikalische Andacht (Johanniskirche) keine Singstunde

Sonntag, 27.11.2022.

15.00 Uhr Adventsfeier mit Hosiannastunde

Mittwoch, 30.11.2022

19.00 Uhr Adventssingstunde

Samstag, 03.12.2022 - Sonntag, 04.12.2022

Gemeindefahrt nach Herrnhut

Mittwoch, 07.12.2022

18.00 Uhr Adventssingstunde mit Adventsfenster

Sonntag, 11.12.2022

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Arche
anschl. Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorfplatz

Mittwoch, 14.12.2022

19.00 Uhr Adventssingstunde

Samstag, 24.12.2022

15.00 Uhr kleine Christnacht mit Krippenspiel

19.00 Uhr große Christnacht

Termine

Mi 16.00 Uhr 30.11.; 7.12.; 14.12.; 21.12. Krippenspielprobe

Die Jugendgruppe (JG) „Dilämma“

ab 13 Jahre, trifft sich 14-tägig dienstags um 17.00 Uhr am 6.12. zum Kerzenziehen und am 20.12. zum Adventsfenster gestalten. Die **Singstunden** finden in der Adventszeit mittwochs statt samstags statt.

Der Flöten-Kreis trifft sich regelmäßig zum Musizieren. Wer hat Lust mitzuspielen?

Lebendiger Adventskalender

Jeden Abend wird ein geschmücktes Fenster vom 1.-23.12. eines bestimmten Hauses in Neudietendorf geöffnet. Interessierte können ein Fenster übernehmen oder einfach kommen und etwas adventlich zusammen sein. Ein Plan wird erstellt und von Schw. Burckhardt organisiert Tel. 036202/799305.

Herrnhuter Sterne können auf dem Büchertisch mittwochs 16-18 Uhr und auf dem **Weihnachtsmarkt** am 11.12. erworben werden.

Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen und Liedern und guten Gesprächen 15. 12., 19.1. um 15.00 Uhr (Achtung neue Uhrzeit!).

Am 27. November feiern wir den 1. Advent um 15.00 Uhr mit einer **Adventsfeier** mit Kaffee und Plätzchen und halten die **Hosiannastunde**.

Gut zu wissen - Das brüderliche Begriffslexikon

Weihnachten in der Tradition der Herrnhuter Brüdergemeine

Neben dem bekannten **Herrnhuter Stern**, der nicht nur in den Brüdergemeinen heutzutage gerne in der Advents- und Weihnachtszeit leuchtet, hat die Brüdergemeine noch weitere schöne Traditionen rund um das Christfest. Am 1. Advent wird ein besonderes „**Hosianna**“ in einer besonderen Versammlung, wie am Palmsonntag, im Wechsel mit den Kindern gesungen. In der Adventszeit treffen sich die „Schwestern“ zum „**Lichterputzen**“. Dabei werden kleine Papiermanschetten geschnitten und um die **Christnachtkerzen** angebracht. Diese Kerzen sind lang und dünn und in Weiß. Die Manschetten sind grün (in manchen Gemeinden auch in Gold) und fein eingeschnitten wie ein Tannenbaumzweig. Zu Heiligabend gibt es dann am Nachmittag eine kleine Christnacht mit Krippenspiel für „die Kleinen“ in der Gemeinde und am Abend die große Christnacht für die Erwachsenen. Bei der Liedstrophe

*„Das ewig' Licht geht da herein,
gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht.
Kyrieleis.“*

kommen die Schwestern in der traditionellen **Tracht mit Häubchen**, Schürze und Umhängetuch in die abgedunkelte Kirche und verteilen an jeden die Christnachtkerzen, die dann als Zeichen der Frohen Botschaft von Christi Geburt, dem Licht der Welt, mit nach Hause in die dunkle Nacht getragen werden. Am 1. Weihnachtstag feiert die Gemeinde dann morgens mit einer Predigtversammlung und Weihnachtsliedern den Geburtstag Jesu. Zum **Jahresabschluss** am 31.12. feiert die Brüdergemeine eine Versammlung um 23.30 Uhr und der Prediger wird traditionell um 0 Uhr durch die Orgel unterbrochen und die Gemeinde singt „*Nun danket alle Gott*“. Und begrüßt so das neue Jahr mit einem Lob, Gebet und Segen.

Andreas Albrecht 2022

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Hunold)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt, Schulzenweg 5,
99097 Erfurt-Melchendorf

Tel. 0361 416269

Fax: 0361 4172450

Mail: pfarramt@nikolaus-erfurt.de

Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchengemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienste

20.11. - Ewigkeitssonntag

Andachten auf den Friedhöfen

09:30 Uhr in Günthersleben

10:30 Uhr in Seebergen

13:00 Uhr in Grabsleben

27.11. - 1. Advent

16:00 Uhr Adventsmusik in Cobstädt
anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Schulplatz

04.12. - 2. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

14:00 Uhr Gottesdienst in Grabsleben

11.12. - 3. Advent

17:00 Uhr Lichtergottesdienst in Seebergen

18.12. - 4. Advent

10:00 Uhr musikalische Andacht in Günthersleben

Adventssingen

In den beiden letzten Jahren haben wir gute Erfahrungen mit dem Adventssingen unter freiem Himmel gemacht. Einige unserer Kirchen wurden wie viele Jahre angestrahlt und gaben ein schönes Licht. In diesem Jahr müssen wir auf diese schöne Beleuchtung verzichten. Es wird individuell entschieden, ob das Adventssingen draußen oder auch in der Kirche stattfindet. Immerhin, die Termine und Orte stehen fest.

Wir beginnen jeweils 17 Uhr.

Seebergen: dienstags **29.11. / 06.12.** mit Bischof Nikolaus / **13.12. / 20.12.**

Gamstädt: mittwochs **30.11. / 07.12.** jeweils mit Imbiss-Angebot zugunsten der Turmsanierung

Tüttleben: Freitag, **09.12.** im Pfarrhof oder Kirche

Günthersleben: Donnerstag **08.12.** in der Kirche / **22.12.** unterwegs im Dorf

Cobstädt: Donnerstag, **15.12.**

Grabsleben: Montag, **12.12.**

Gemeindenachmittage

Jeweils von 14:30 Uhr am Kaffeetisch in den Pfarrhäusern mit guten Gesprächen und Themen, die uns bewegen in Cobstädt **06.12.**, in Seebergen **13.12.**, in Günthersleben **16.12.**

Chöre und Musik

Kirchspielchor

mittwochs vierzehntägig, jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus Seebergen

Pastorin Denner ist zu erreichen unter: Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen,

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Kirchgemeinde Kleinrettbach (Pfarrer Götz Beyer)

Sonntag, 11.12.2022

Gottesdienst in der St. Severi-Kirche in Kleinrettbach

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Montag, den 12.12.2022 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afpelstaedt.de> eingesehen werden.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. **Rainer Seyring**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Zweite Mühlgrabenpflege

Der ständige Wassermangel in der Apfelstädt und das sich daraus ergebende Trockenfallen des Mühlgrabens über mehrere Monate im Jahr ist mittlerweile ständiges Thema in unseren Ortschaftsratssitzungen. Da unser Mühlgraben noch trocken ist und der Bewuchs mit Pflanzen aller Couleur größere Ausmaße angenommen hatte, wurde im Ortschaftsrat die Idee geboren, mit Anliegern und Helfern nochmals eine Mühlgrabenpflege an den besonders zugewucherten Abschnitten durchzuführen. Es wurden Flyer an die Anwohner verteilt und die Vereine informiert. Am 29.10.2022 um 9:30 Uhr traf sich dann bei bestem Wetter eine recht überschaubare, aber hoch motivierte Schar von Mühlgrabenfreunden auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus. Einige Anlieger hatten bereits an den Vortagen im Bereich ihrer Grundstücke den Mühlgraben gesäubert, so waren wir doch recht zuversichtlich, den Bereich oberhalb der Mühle Reich in den Griff zu bekommen. Die Arbeiten gingen gut voran, jede Menge Pflanzenmaterial wurde entfernt und an den vorher festgelegten Sammelpunkten zusammengefahren. Des Weiteren wurden die Wasserbausteine wieder neu aufgeschichtet. Gegen 13:30 Uhr

wurde der Arbeitseinsatz beendet und mit einem kühlen Blonden versüßt. Bis auf ein paar Stellen ist unser Mühlgraben wieder in einen ordentlichen Zustand gebracht worden.

Fehlt nur noch das Wasser!!!

Der Ortschaftsrat und ich möchten sich bei allen Anliegern und Helfern, die unsere Reinigungsaktion unterstützt haben, bedanken.



Rainer Seyring
Ihr Ortschaftsbürgermeister

Zisterne am Apfelstädter Sportplatz eingebaut

Dank vieler fleißiger Hände, über 200 Stunden in Eigenleistung und der großzügigen Unterstützung durch Frau Elke Baumbach vom Landratsamt Gotha wurde an den vergangenen Wochenenden der Einbau einer Zisterne vorangetrieben und abgeschlossen. Diese dient der Brunnenanlagenenerweiterung und soll ein Garantepunkt sein, dass der sich in einem bedauernswerten Zustand befindliche Rasen des Apfelstädter Sportplatzes wieder zu voller Pracht findet.

Durch den Rekordsommer war das Geläuf völlig verbrannt und glich bisweilen einer Steppe. Mit dem Einbau der Zisterne samt einer zeitnah anberaumten Installation einer Rasenbewässerungsanlage hoffen wir, aus dem hügeligen Acker wieder einen ansprechenden Rasenplatz herzustellen. Im März soll die gesamte Anlage an den Start gehen, weitere Ideen zur Neugestaltung des Platzes sind in Planung.

Vielen Dank an alle Helfer, die das Projekt möglich gemacht haben.

Thomas Rudolph



Fotos: Dominique Armster

Apfelstädt vor 100 Jahren

Ab 1920 gehört die Gemeinde Apfelstädt zum Kreis Gotha des neugebildeten Landes Thüringen. Einwohner: ca.1000 bis 1100. Bürgermeister von 1910-1934 ist Karl Möller, Hauptstr. 65; Pfarrer ist Franz Bonsack 1911-1938. Letzterer setzt sich für eine Neugründung der Kleinkinderschule ein (ab 1853 Kleinkinderbewahranstalt). Es gründet sich ein Bauernhilfverein mit Bauern aus den umliegenden Orten mit ca. 80 Mitglieder. Erste Häuser werden in der Gartenstraße (heute Fliederweg) gebaut. Seit Januar 1921 wird ein Schulamtsanwärter in Apfelstädt besodet. Ab da, statistisch gesehen, entfallen nun statt 62 nur noch 45 Schüler auf eine Lehrkraft. Es gab 4 Klassen mit je 2 Klassenstufen, aber nur 3 Klassenräume, wodurch der Schulbetrieb schichtmäßig abließ.

JANUAR - auf Grund steigender Papier- und Druckkosten erscheint die Kirchenzeitung „Heimatglocken“ nur noch alle 2 Monate zum Preis von 4 Mark pro Jahr,

- unruhige Zeiten beginnen - am 13.1. geht ein Antrag beim Landrat zur Aufstellung einer Bürgerwehr ein, der aber abgelehnt wurde.
- Die Glockenkasse hat zum Jahresbeginn einen Stand von 8854,30 Mark. (es werden 2 Bronzeglocken für Kriegszwecke entnommen und eingeschmolzen)
- die Denkmalskasse beträgt rund 9000,- Die Kosten der Ausführung des vom Denkmalausschuss angenommenen Entwurfs (turmartiger Pfeiler mit Kreuzkrönung, beides aus Gosseler Muschelkalk, mit Tafel aus schwedischen Granit) sind auf rund 14000,- Mark veranschlagt. Der Entwurf ist von den Herren Hermann Rose und Paul Heyer. Als Aufstellungs-ort wurde nach langem Hin und Her der sogenannte kleine Friedhof (Kirchgarten) ausersehen.
- kalte Januar,- und Februarwochen mit bis zu -26°C folgen
- Im März abonnierten 142 Apfelstädter die „Heimatglocken“

9.1.22 die Bauernhochschule in Ndf. arbeitet, die erste in Thüringen, eine der ersten in Deutschland überhaupt. Pfarrer Bonsack war einer der Lehrer. Heimatkundliche Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung sowie gelegentliche Vorträge geschichtlichen und politischen Inhaltes, waren seine Tätigkeit (unter anderem ein Besuch bei Oskar Schröder in Apfelstädt, der Haus,- u. Arbeitsgeräte aus Großväterzeiten liebevoll aufbewahrt hat).

- Das Denkmal ist in Arbeit.

18.6.22 Apfelstädter Turnverein begeht sein Jahresfest.

25.6.22 Einweihung des Kriegerdenkmales. Mit Klang und Gloria, Festreden und Salutschüssen wurde das Denkmal enthüllt. Niederlegung von Blumen, Gebinden und Kränzen am Denkmal, welches künftig Ersatz für das ferne unerreichbare Grab des Gefallenen bieten soll.

21.8.22 Brand durch Kurzschluss im Transformatorenhäuschen. Nach 5 Tagen war die Stromversorgung wieder gesichert.

24.8.22 Ortsgruppe USPD in Apfelstädt wird erwähnt - ihre Spur verliert sich jedoch.

Die Getreideernte ist gut ausgefallen.

10.9.22 Wahl in Thür. - Kreisräte für die neugeschaffenen Kreise und gleichzeitig die Gemeinderäte. In den Gemeinderat sind gewählt: B. Seyring, G. Margraf, T. Heinemann, F. Schäfer, A. Riese, R. Kritzmüller, A. Sperling, O. Rose und O. Tantz. Gemeindevorsteher bleibt der bisherige Karl Möller.

Die Kartoffelernte ist auf Grund feuchter Monate derart gut ausgefallen, 70 Zentner und mehr von einem Acker. Die größte Kartoffel wog 3 1/5 Pfund. Ende des Monats gab es bereits Frost mit bis zu -8°C. In den Höhenlagen des thür.Waldes hatte Schnee das noch ausstehende Getreide bedeckt.

Durch die Inflation stiegen auch die Preise: z.B. 1 Zentner Weizen = 2250 Mark, 1 Zentner Braunkohle = 290 Mark, 1 Sauschwein = 28000 Mark. Im Oktober 22 war der Wert des Geldes auf 1/1000 des Wertes von 1914 gefallen. Ein Stundenlohn betrug ca. 6,- Mark / Stunde. Ein Jahr später wurde das Apfelstädter Kirchvermögen von ursprünglich 185000 Goldmark auf 18,50 Mark abgewertet.

Ortschronik Mönch, Kirchenzeitung „Heimatglocken“

Reiner Walther

Aus Vereinen und Verbänden

Spielansetzungen



Abteilung Fußball des SV Eintracht Apfelstädt

Fußball

Punktspiele der Männermannschaft des SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Kreisliga Staffel 1 Saison 2022/23					
ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
16.	So.	27.11.2022	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	: Eintracht Wechmar
17.	Sa.	03.12.2022	14.00 Uhr	ESV Lok Gotha	: SV Eintracht Apfelstädt
13.	So.	11.12.2022	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	: SV Emsetal
18.	So.	05.03.2023	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt	: SG VfL Eintracht 67 Gotha

Wegen der Corona-Pandemie kann es auch kurzfristig zu Änderungen im Spielbetrieb kommen.

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt e.V. auf den Internetseiten www.eintracht-epfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Veranstaltungen

Die Queen ist im Himmel.
In der Wurst ist das Schwein.
In Apfelscht muss vierzigste
Männerkirmes bald sein.

40. Apfelstädter Männerkirmes

In Apfelstädt ist die Kirmes eine Tradition, die noch das ganze Dorf einbindet. Daher gibt es hier auch zwei Kirmesvereine, die es an insgesamt drei Kirmeswochenenden krachen lassen. Im Apfelstädter Traditions-Männerverein finden sich diejenigen zusammen, die auch nach ihrer Jugendzeit die Kirmes noch hochleben lassen wollen. So war es eine dramatische Erfahrung, dass wir nun fast drei Jahre auf die 40. Männerkirmes warten mussten. Und das, obwohl bis zur 39 eine niemals unterbrochene Tradition seit 1981 bestand.

Aber in diesem Jahr stehen alle Vorzeichen gut. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Kapellen sind gebucht. Die Tannen stehen. Der Saal wird geschmückt. Ein Schwein wird geschlachtet. Noch haben wir nicht verlernt, wie Kirmes geht. Am zweiten Adventswochenende ist es endlich wieder soweit. Am Samstagabend und Sonntagvormittag feiern wir die Apfelstädter Männerkirmes.

Das Wichtigste aber, für eine zünftige Kirmes, sind natürlich unsere werten Gäste und Kirmesfreunde. Darum laden wir Euch hiermit aufs herzlichste ein zu unseren beiden Veranstaltungen.

Sa. 3. Dez. 2022, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt:
Tanzabend
Mit der „Live Style Band“

So. 4. Dez. 2022, 09:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt:
Frühschoppen
Mit den „Thüringer Oldies“

Es können auch wieder Eintrittskarten vorbestellt werden:
Tel: 036202-714770 email: maennerkirmes@epfelstaedt.net
und Vorverkauf am Freitag vor der Kirmes, **02.12.2019 ab 19:00 Uhr** im Bürgerhaus.



Euer Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
Mario Baumann

[www: maennerkirmes.apfelstaedt.net](http://www.maennerkirmes.apfelstaedt.net)
facebook: Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V

Einladung Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
ein erlebnisreiches Jahr liegt nun hinter uns. Um dieses Jahr ausklingen zu lassen, wollen wir eine gemeinsame gemütliche Weihnachtsfeier

**am 15.12.2022 ab 15.00 Uhr
im Bürgerhaus Apfelstädt**

verbringen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Petra Fröbel **Rainer Seyring**
Seniorenbetreuerin **Ortschaftsbürgermeister**

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

von Gamstädt hat seine letzte Sitzung in diesem Jahr am Montag, den 12.12.22, 19.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich über die Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. **Peter Leuteritz**
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 17.10.2022

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 17.10.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. ORG/2022-0009

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates
Gamstädt vom 22.08.2022**

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 17.10.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.08.2022 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden derzeit nach telefonischer Vereinbarung wieder dienstags in der Zeit von 18 Uhr bis 20 Uhr statt. Sie erreichen mich auch wieder außerhalb der üblichen Sprechzeiten am Dienstag unter der bekannten Rufnummer **036208-70321**

Sie können mich aber auch per Mail unter bgm99192@gmx.de kontaktieren.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Die Kalenderblätter werden weniger

In wenigen Tagen beginnt die Adventszeit. Traditionell verspricht diese Zeit Aussicht auf etwas Gelassenheit, auf gemütliche Stunden, Glühwein, Weihnachtsmarkt etc.

Freude und Besinnlichkeit sollen in die Haushalte einkehren.

Nicht alle unter uns werden gelassen an die nächsten Wochen denken. Die Ereignisse in der Welt und die damit zusammenhängenden Folgen in Deutschland und für jeden Einzelnen könnten schon manchmal sprichwörtlich „die Haare zu Berge“ stehen lassen. Jedoch sollten wir auch nicht zu finster dreinschauen. Lassen Sie uns trotz der Probleme optimistisch diese kommenden Wochen angehen. In Gamstädt haben sich verschiedene Akteure dazu Gedanken gemacht, die kommende Zeit angemessen zu gestalten. So wird es wieder einen Weihnachtsmarkt am 03.12.22 geben. An Adventwochenenden sind erneut weihnachtliche Klänge vom Kirchturm zu vernehmen. Dazu wird es an der Kirche die Gelegenheit geben, sich zu treffen und gemeinsam die Zeit besinnlich zu verbringen. Bitte achten Sie auf die Aushänge an der Kirche und in der Vorstadt. Sollten Sie Vorschläge oder den Drang zur Mitarbeit verspüren - Mitwirkende sind immer willkommen.

Danke

kann man erneut einer großen Zahl von Bürgern sagen, die dem Aufruf zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gefolgt sind. Die Vielzahl der Päckchen zeigt, dass trotz schon oben genannter eigener Sorgen der Blick „über den Tellerrand“ nicht verloren gegangen ist. Unsere Sorgen würden andere Menschen und hier speziell Kinder in der Welt gerne haben.



Die Nutzung unserer Räumlichkeiten im Ort

muss auf Grund der Gegebenheiten neu kalkuliert werden. Seit Jahren war dies in Gamstädt schon durch den Abschluss von Mietverträgen usus. Nun wird es bei Zustimmung durch den Gemeinderat eine neue Gebührenordnung für das Vereinszimmer, das Feuerwehrhaus sowie für die Sporthalle ab dem kommenden Jahr geben. Auch wenn die Nutzung für unsere Vereine weiterhin weitestgehend kostenfrei sein wird, ist auch durch die Vereine eine Beteiligung an den Betriebskosten geplant. Für die Nutzung der Räume für private Feierlichkeiten durch unsere Einwohner wird ab dem kommenden Jahr eine Gebührenerhöhung eintreten.

Bei konkreten Fragen wenden Sie sich bitte an mich oder an den Ortschaftsrat. Dieser hat den Vorschlag in seiner letzten Sitzung zur Kenntnis genommen und eigene Gedanken eingebracht. Die Verantwortlichen der Vereine werden durch mich über die neue Gebührenordnung informiert.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Peter Leuteritz

Kartoffelernte in Kleinrettbach

Am 06.10.2022 war für uns ein besonderer Tag. Nachdem sich alle Kinder beim Frühstück gestärkt und mit Handschuhen sowie Gummistiefeln ausgestattet hatten, durften wir der Agrar GmbH Gamstädt bei der Kartoffelernte helfen.

Herr Göring holte uns mit seinem Traktor und einem großen Anhänger ab. Die Vorfreude der Kinder war riesig, wann wird man schon mal mit einem Traktor auf die Felder gefahren... Nach einer kurzen Einweisung ging es auch schon los. Die Kinder sammelten fleißig alle Kartoffeln auf, welche die Erntemaschine zuvor ausgegraben hatte.

Im Anschluss durften wir zusehen, wie die Maschinen die Kartoffeln einsammeln und in große Aufbewahrungskörbe umfüllten. Gemeinsam sammelten wir Ideen, was man aus Kartoffeln alles herstellen kann.

Als krönenden Abschluss dieses aufregenden Ausflugs durfte sich jedes Kind seine eigene Portion Kartoffeln umfüllen und mit nach Hause nehmen.

Wir möchten uns an der Stelle für die Unterstützung der Eltern bedanken, die es ermöglicht haben uns zu begleiten.

In Kooperation mit der Agrar GmbH Gamstädt konnte für die Kinder ein weiterer Ausflug zu den Kuhställen organisiert werden. Dieser fand am 19.10.2022 statt. An diesem Tag bekamen die Kinder einen Einblick in die Haltung und Versorgung der Milchkühe und konnten sich im Anschluss daran auch noch die Entenanlage ansehen.

Um den Kindern den Ablauf der Melkanlagen zu veranschaulichen, schenkte uns Herr Göring eine DVD mit vielen interessanten Informationen über die Tätigkeiten in der Landwirtschaft.

Wir sind stolz, so einen engagierten Partner an unserer Seite zu haben und bedanken uns für die zwei tollen und erlebnisreichen Tage, für die Organisation und Begleitung, bei Familie Göring.

Josefine Sendler
Kindergarten „Tausendfüßler“



Aus Vereinen und Verbänden

Spendenaufruf

Förderverein Kita Tausendfüßler Gamstädt e.V.

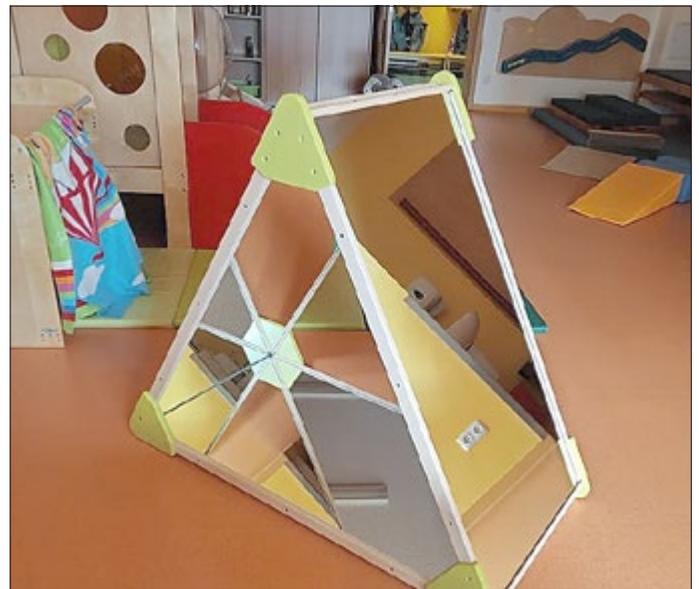
Was gibt es schöneres als strahlende Kinderaugen, die auf Entdeckungstour sind?



Wir möchten uns kurz vorstellen:

Der Förderverein Kita Tausendfüßler Gamstädt e.V. ist ein kleiner Verein, der 2017 gegründet wurde und aktuell 40 Mitglieder zählt. Unsere Aufgabe besteht darin, Spenden zu organisieren und zu verwalten, um davon pädagogische Fördermittel, Spielwaren und Ausstattungsgegenstände für unsere Kita anzuschaffen.

In diesem Jahr konnten wir durch einige größere und kleine Spenden ein Spiegelhaus im Wert von ca. 1000 € anschaffen. In diesem können sich die Kinder in verschiedenen Perspektiven wahrnehmen, sich selbst betrachten und neue Blickwinkel entdecken oder sich auch einmal zurückziehen.



Natürlich bleiben neue Wünsche nicht aus - so ist der für das nächste Jahr, eine *Waldschenke* anzuschaffen.

Wir freuen uns über jede Spende und auch über jedes neue Mitglied (unabhängig voneinander möglich), wodurch unsere Kita und somit unsere Kinder unterstützt werden können.

Sie erreichen uns per Email unter: foerdereverein-tausendfuessler@gmx.net und auf Instagram.

Spenden können Sie direkt an:

Förderverein Kita Tausendfüßler Gamstädt e.V.
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE19 8205 2020 0300 0830 41
BIC: HELADEF1GTH

Wenn gewünscht, erhalten Sie eine Spendenquittung von uns. Hierzu senden Sie bitte Ihre Kontaktinformationen und die Höhe des gespendeten Betrags per Mail.

Gern erstellen wir einen Beitrag mit Ihrer Spende für Werbezwecke.

Es grüßt Sie herzlichst der Vorstand des Fördervereins sowie das Team der Kita und unsere Kinder

Veranstaltungen

Wöchentliche Termine in der Sporthalle

montags	17:00 - 19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	18:00 - 19:00 Uhr	Zumba in der Sporthalle
mittwochs	19:30 - 20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	10.00 Uhr	Yoga der erfahrenen Sportler
freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Andere Termine

- Am 03.12.22 plant der Dorfverein e.V. unseren Weihnachtsmarkt im Bereich des Gemeindehauses durchzuführen. Ideen oder Anbieter von weihnachtlichen Dingen sind willkommen. Melden Sie sich bei mir oder beim Verein.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <http://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden bis auf weiteres dienstags in der Zeit von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr statt.

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:
036202/90234
und per E-Mail:
obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

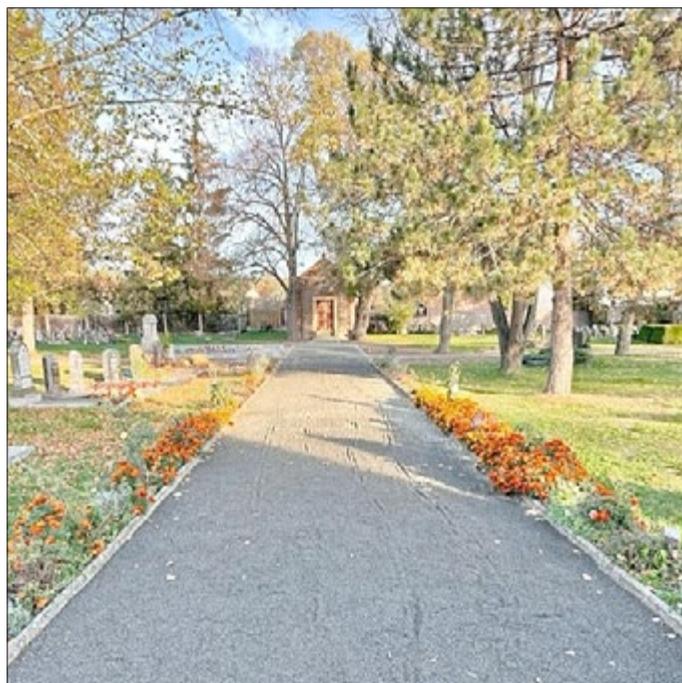
Liebe Ingerslebenerinnen und Ingerslebener,

Die Adventszeit ist nicht mehr weit, am 27.11. ist bereits der erste Advent und die Vorweihnachtszeit beginnt. Am Samstag, den 26. November präsentiert sich der historische Gutshof am Heimatmuseum der Landgemeinde in Ingersleben in vorweihnachtlicher Stimmung. Neben Glühwein, Waffeln, Wurst, Brezeln, Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und anderen schmackhaften An-

geboten haben die Ingerslebener Vereine noch Überraschungen parat. Wir werden einen Weihnachtsbaum aufstellen, der von den Kindern geschmückt werden kann. Der Briefkasten für die Weihnachtswunschzettel steht bereit und auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt. Willkommen zum 8. Adventsmarkt in Ingersleben, wir freuen uns, gemeinsam zwischen 12.00 und 18.00 Uhr ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Am 13.11. fand traditionell die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal statt. Die Bürgerinnen und Bürger konnten zu diesem Anlass den im Krieg gefallenen Soldaten und den Opfern von Terror und Gewaltherrschaft gedenken.

Rechtzeitig zum Totensonntag am 20. November wurde die Neugestaltung des Weges auf dem Gemeindefriedhof abgeschlossen. Die Mühle Zitzmann hat die Aktion mit Rat und Tat unterstützt, an dieser Stelle herzlichen Dank dafür. Der Weg führt nun vom Friedhofeingang direkt vor die Trauerhalle, auch der Abzweig rechts und links vom Hauptweg wurde ordentlich hergestellt. Die Sträucher wurden entfernt, so dass man ungehindert zur Wasserentnahmestelle gelangt. Eine zweite Wasserentnahmestelle wurde an der Westseite errichtet.



Am Totensonntag fand ein Gottesdienst in der Kirche St. Maria zur Eröffnung des Ingerslebener „Lapidariums“ statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde von Frau Dr. Kirsten, der Baubegleiterin, noch eine kleine Ausführung zu den Steinen und ihrer Geschichte gegeben.



Glücklicherweise ist die erwartete Corona Herbstwelle bislang noch mild verlaufen. Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Gotha liegt bei knapp über 200. Ich drücke die Daumen, dass wir ohne weitere Einschränkungen durch den Herbst kommen.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Kühnhold

Bilderbücher sind etwas Schönes & Wichtiges

Bei uns im Kindergarten wird täglich vorgelesen und zahlreiche Bilderbücher laden täglich in allen Gruppen altersentsprechend zum selber anschauen und betrachten ein.

Nun freuten sich die Kinder, dass nach sehr langer Wartezeit endlich das wunderschöne und vor allem gemütliche Sofa geliefert wurde, welches wir uns mit der Unterstützung der Mühle „Zitzmann“ aus Ingersleben leisten konnten.

Die Kinder aus dem Gruppenbereich „Gelb“ sowie alle Kinder im Früh- und Spätdienst nutzen diese einladende und behagliche Lesemöglichkeit seitdem täglich.

Im Namen aller Kinder sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön dafür!



Das gesamte Team vom Kindergarten
„Ingerslebener Weltentdecker“

„Viele Hände - schönes Ende“

Gelungener Arbeitseinsatz am 24. September 2022 im Kindergarten „Ingerslebener Weltentdecker“

Bei strahlend schönem Wetter trafen sich ab 9.00 Uhr viele Eltern, Kindergartenkinder und auch Geschwisterkinder bei uns im Kindergarten, um gemeinsam im Außengelände unsere Kräuterbeete sowie Büsche und Bäume zu beschneiden. Zudem wurde überall Unkraut gejätet und alle Diesteln wurden entfernt.

Zum diesjährigen Zuckertütenfest hatten uns die Vorschulkinder und deren Eltern einen Kupfer-Felsenbirnen-Baum geschenkt, der an diesem Tag nun mit tatkräftiger Unterstützung Aller gemeinsam eingepflanzt wurde.

Vielen lieben Dank dafür nochmal, wir haben uns wirklich sehr darüber gefreut!

Zum gemeinsamen Mittagessen gab es als Stärkung und als Dankeschön für alle leckere Pizza, die gemütlich in der warmen Mittagssonne verspeist wurde.

Der gemeinsame Arbeitseinsatz klang am Nachmittag mit vollem Erfolg aus.

Vielen lieben Dank für diese tatkräftige Unterstützung!



Aus Vereinen und Verbänden

Volkschor Ingersleben in der Frauenkirche in Dresden

Gospelkonzert in der Kirche

Das Wort „gospel“ ist die englische Übersetzung von „Evangelium“. Der Begriff kommt vermutlich durch die Zusammenziehung der englischen Begriffe „good spell“. Wörtlich ins Deutsche übersetzt heißt dies „gute Nachricht“. Die gute Nachricht für alle Gäste unserer Veranstaltung am 15.10.2022 war, dass es unser Förderverein, hier allen voran Arndt Steinke, geschafft hat, Tony Lorenzo in die heiligen Hallen unserer schönen Kirche St. Maria zu holen. Tony Lorenzo, auch bekannt als die tiefste Stimme jenseits des Missouri, sang schon im berühmten „Golden-Gate-Quartett“ und wurde bereits in die „Gospel Hall of Fame“ aufgenommen. Die Erwartungen waren also entsprechend hoch. Punkt 18:00 Uhr ging's los. Jürgen Adlung am Klavier und Matthias Köhler an der E-Gitarre, diesmal unterwegs als die „Holy Rollers - Gospel & Blues Band“, eröffneten den Abend mit einem Boogie Woogie. Danach schritt Tony durch den Mittelgang und sang seinen ersten Song a capella. Das Publikum war sofort von seinem unglaublichen Bass beeindruckt. Dann ging es richtig los! Die drei Musiker spielten verschiedene Gospels, aber auch Swing und Blues und nahmen ihr Publikum richtig mit. Zwischen den Liedern hielt Tony kleine „Predigten“, in denen er auf die Probleme unserer heutigen Zeit hinwies. Durch sein gebrochenes Deutsch war es manchmal etwas schwierig ihm zu folgen, aber das hat das Publikum nicht gestört, es wurde begeistert geklatscht und mitgesungen.

In der Pause gab es zur Stärkung Bratwürste, Brätel oder Brezel und wie auch schon zu Beginn der Veranstaltung ein reichhaltiges Getränkeangebot. Unsere fleißigen Frauen vom Versorgungsstand bekamen allgemein viel Lob. Auch vom Vorstand nochmals vielen Dank für euer Engagement und auch ein großes Dankeschön an all die anderen unermüdlichen Helfer dieses Abends.

Auch in der zweiten Hälfte war die Stimmung einfach super und nach einigen ruhigeren Momenten schaffte es Tony immer wieder, sein Publikum zurück zu holen. Es gab mehrere Zugaben, u.a. den weltberühmten Song „What a Wonderful World“. Zum Schluss holte er unsere Mädels mit auf die Bühne und sie sangen und klatschten gemeinsam. Ein durch und durch gelungener Abend!

So beseelt von der wundervollen Musik gingen alle nach Hause und beim Abbau hörte man hier und da immer wieder jemanden den Refrain des letzten Liedes singen, weil die eingängigen Melodien noch lange in uns nachhallten.

A. Salmon, Förderverein Dorfzentrum Ingersleben e. V.



Die Mitglieder und Freunde des Volkschor Ingersleben e. V. hatten sich im Sommer dieses Jahres für eine Teilnahme an der IX. Cantate Dresden beworben. Nach erhaltener Zusage ging es an intensive Vorbereitungen für diesen Höhepunkt im Leben unseres Chores. Die 15 Lieder für die drei Auftritte in Dresdner Kirchen wurden ausgesucht, aufgefrischt und besonders mit den drei neuen Chormitgliedern geprobt. Die Organisation der Busreise lag in den Händen von unserem Chorvorstand Olaf Rieck, der dabei vom Ehepaar Buchmann von music & friends unterstützt wurde.

Am Freitag, den 04.11.2022 um 10:00 Uhr startete der Bus der Firma Gessert von Ingersleben mit 31 Sängerinnen und Sängern unseres Chores, dem Chorleiter Herrn Nikolaus Pfennig und seiner Frau und 21 Chorfreunden und Gästen. Nach einer sehr angenehmen Fahrt mit unserem netten Busfahrer Ulli kamen wir bei strömendem Regen in Dresden an. Wir waren alle sehr aufgeregt vor unserem ersten Auftritt in der berühmten Frauenkirche.

Schon auf einem Parkplatz vor Dresden hatten wir uns eingesungen und die beiden Lieder „Gloria Patri“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ vorbereitet.

Viele unserer Chormitglieder hatten ihre Verwandten und Bekannten aus Dresden und Umgebung in die Frauenkirche zum Kurzkonzert eingeladen. Es klappte alles wunderbar, besonders Angelika Schnell sang ihr Solo trotz Krankheit so toll, dass alle Zuhörer begeistert applaudierten.

Schon der erste Auftritt in Dresden war so erfolgreich gelaufen, dass wir mit Stolz auf die nächsten Konzerte blickten.

Nach dem Bezug der Zimmer im Hotel Bilderberg Bellevue in der Dresdner Neustadt wurde ausgiebig diniert und in unserer Chorkleidung fuhren wir mit dem Bus zum Freundschaftskonzert in die Annenkirche. Hier sangen wir gemeinsam mit zwei Dresdner Chören, einem großen Frauenchor aus dem Westerwald und einem tschechischen Chor in einem zweieinhalbstündigen Programm. Wir kamen mit unseren acht Liedern sehr gut an, erhielten viel Beifall für das „Glöcklein“, dass wieder von Angelika mit Bravour dargeboten wurde, für „Donna, donna“, für den „einfachen Frieden“ und die lustigen Lieder wie „Oh Champs-Elysee“ und unseren „Zottelmarsch“.

Nach dem Konzert trafen sich Einige noch in der schönen Hotelbar zur Auswertung der beiden Konzerte an diesem Tag.

Bei deutlich besserem Wetter ging es am Samstagmorgen nach einem ausgiebigen Frühstück in die Kreuzkirche zum Gemeinschaftskonzert aller teilnehmenden Chöre. Wir übten zu Beginn alle zusammen das Gemeinschaftslied „Cantate Dresden“. Zum Glück konnten die Gastgeberchöre aus Dresden diesen Chorsatz so gut, dass es nicht so auffiel, wenn die angereisten Chöre aus Ingersleben und dem Westerwald nicht jeden Ton perfekt trafen.

Den Auftakt machte ein Kinderchor aus Tschechien. Die kleinen Mädchen im Alter zwischen drei und sechs Jahren begeisterten das Publikum mit ihren Liedern, obwohl sie noch nicht Lesen und Schreiben konnten. Als dritter Chor an diesem Morgen hatten wir natürlich „Oh Herr, welch ein Morgen“ im Repertoire, begannen kraftvoll mit „I'm gonna sing“ und endeten gefühlvoll mit „Irgendwo auf der Welt“ von den Comedian Harmonists.

Am Ende des Konzerts erhielten wir die traditionelle Teilnahmeurkunde vom Präsidenten des Ostsächsischen Chorverbandes e. V. und von Wolfgang Buchmann von music & friends. Außerdem gab es einen schön gestalteten Stein von der Frauenkirche als Andenken.

Nach der Rückfahrt zum Hotel und dem individuellen Mittagessen ging es dann zur Stadtrundfahrt und zum anschließenden Stadtrundgang durch die Dresdner Altstadt. Um 19:00 Uhr waren wir eingeladen zum Sängerabend mit einem reichhaltigen Abendessen und Musik ins Restaurant „DRESDEN 1900“ hinter der Frauenkirche. Mit ca. 100 Teilnehmern verbrachten wir gemeinsam mit dem Frauenchor Heiligenroth aus dem Westerwald einen sehr gemütlichen Abend bei Gesang und Tanz. Die Chöre wechselten sich mit lustigen Gesangsdarbietungen aus ihrem Repertoire und aus ihren Bundesländern ab, auch das Personal der Gaststätte und der Diskjockey waren mit vollem Einsatz dabei. Leider war für uns die Veranstaltung gegen 22:30 Uhr zu Ende, wir mussten die Ruhezeit unseres Busfahrers einhalten.

Nach einer geruhsamen Nacht und ausgiebigem Frühstück am Sonntagmorgen bedankten wir uns beim Hotelpersonal mit einem Lied und starteten zur Besichtigung von Schloss Pillnitz mit anschließendem Mittagessen in der Gaststätte Elbblück.

Um 13:30 Uhr fuhren wir mit vielen schönen Eindrücken von unseren gemeinsamen Konzerten an diesem Wochenende, der Stadt Dresden und Schloss Pillnitz zurück nach Ingersleben. Nicht nur die mitgereisten Sängerinnen und Sänger, auch unsere Chorfreunde, die uns auf dieser Fahrt begleitet hatten, waren sich einig, dass das ein wirklicher Höhepunkt im Vereinsleben unseres Chores war.

Zum Schluss möchten wir Sie alle einladen zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am 18. Dezember um 16:00 Uhr in die Marienkirche in Ingersleben.

Olaf Rieck



Führungswechsel im Ingerslebener Heimatverein e.V.

Anlässlich unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 16.10.2022 hat Dr. Gerald Lengyel nach 21 Jahren sein Amt als Vorsitzender des Vereins an die jüngere Generation weitergegeben. Wir danken ihm an dieser Stelle nochmal ganz herzlich für sein langjähriges und unermüdliches Engagement an der Spitze unseres Vereins. Er wird uns als Beisitzer im Vorstand weiterhin mit seiner Erfahrung zur Verfügung stehen. Ein besonderer Dank geht auch an Iris Lengyel und Jana Engelhardt für ihre langjährige gute Mitarbeit im Vorstand, da sie diesen nun verlassen.

Als neue Vorsitzende des Ingerslebener Heimatvereines e.V. wurde Karola Schuchart gewählt, die neben der als 2. Beisitzerin gewählten Nicole Scharf die jüngere Generation an der Führungsspitze des Vereins vertreten wird. Elke Schuchart (als Stellvertreterin) und Heidrun Steinke (als langjährige Schatzmeisterin) vervollständigen den Vorstand, dessen Aufgabe es in den kommenden Jahren sein wird, neue Konzepte zu erstellen. Als Heimatverein wollen wir zukünftig nicht nur für die ältere Generation da sein, sondern mit neuen Ideen und Angeboten vor allem auch jüngere Leute und Kinder nicht nur aus Ingers-

leben, sondern auch aus der Umgebung für unsere vielfältigen Themenfelder wie Gesang, Tanz, Schauspiel und Dorfgeschichte interessieren und begeistern. Man darf gespannt sein. Wir würden uns freuen, bald wieder Nachwuchs in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Elke Schuchart



Veranstaltungen



Neujahrsmatinee

in der Alten Schule Ingersleben
08.01.2023, 10:30 Uhr

Stoßen Sie mit uns an auf
das Neue Jahr 2023

mit unterhaltsamer Musik im Rhythmus von
Walzer, Marsch, Swing und Schlager

u.a. mit dabei: Jürgen Adlung, Mitglieder des Chores und
des Fördervereins sowie weitere Überraschungsgäste

Es lädt ein der Förderverein Dorfzentrum
Ingersleben e.V.
und der Volkschor Ingersleben e.V.

Weitere Informationen:
www.foerderevereinigersleben.de



Ortschaft Kleinrettbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 12. Dezember 2022 um 19:30 Uhr im Bürgertreff "Zum Backhaus", Brühl 35 statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang. Sie sind herzlich eingeladen!

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden.

gez. **Thomas Euchler**
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinrettbach am 10.10.2022

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinrettbach haben in ihrer Sitzung am 10.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. ORKL/2022-0010

**Kontrolle der öffentlichen Niederschrift des Ortschaftsrates
Kleinrettbach am 29.08.2022**

Der Ortschaftsrat Kleinrettbach stimmt in seiner Sitzung am 10.10.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.08.2022 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208 / 77510 und über die Mailadresse obgm-krb@ness-apfelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

60+ Veranstaltung Kleinrettbach

Besuch im Kunsthaus Erfurt

Unsere Seniorengruppe 60+ fuhr am 06. Oktober in das Kunsthaus Erfurt, um die Jubiläumsausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Naturkundemuseums anzuschauen.

Ralf Nowak, der schon seit vielen Jahren im Naturkundemuseum arbeitet, führte uns durch die verschiedenen Abteilungen. Gleich am Anfang erwartete uns der Zug der Tiere mit vielen großen Tieren und Vögeln, die uns sehr beeindruckten. Viele der präparierten Tiere schlummern in Depots, von denen nur etwa 1 Prozent gezeigt werden kann. Im Bereich der Präparation konnte uns Ralf anhand von Beispielen die Arbeit der Präparatoren sehr anschaulich erklären. Und im obersten Stockwerk wurden die Forschungsschwerpunkte des Naturkundemuseums vorgestellt, neben der heimischen Flora und Fauna, die Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt im Himalaya.

Eine sehr schöne Ausstellung. Wir danken Ralf Nowak für seine interessanten und informativen Erläuterungen. Anschließend ließen wir den Nachmittag auf dem Fischmarkt bei Kaffee und Kuchen ausklingen, wobei es noch viele interessante Gespräche gab.

Für unsere 60+ Gruppe
Marlis Scharf

Veranstaltungen

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren sind für den 08.12.2022 ab 14:00 Uhr ganz herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Gemeinsam wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen, Glühwein und Leckereien vom Grill auf die Weihnachtszeit einstimmen. Für ein kleines kulturelles Rahmenprogramm wird ebenfalls gesorgt.



Die Mitarbeiterinnen des Krügervereins
Marlis Scharf
Ortschaftsrat Kleinretzbach

Ortschaft Kornhochheim

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:
0176/70826234
und per E-Mail:
obgm-kh@nesse-apfelstaedt.de

Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 27.09.2022

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 27.09.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. ORN/2022-0011

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 12.07.2022

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 27.09.2022 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung vom 12.07.2022 zu.

Beschluss Nr. ORN/2022-0012

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauvorbescheid (Ferienwohnung ca. 40 m²) Anger 11

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 27.09.2022 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorbescheid zur Errichtung einer ca. 40 m² großen Ferienwohnung auf dem Grundstück „Anger 11“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 68/8) zu erteilen, unter der Bedingung, dass das Gebäude maximal so weit nördlich errichtet wird, dass es mit der auf dem Nachbargrundstück befindlichen Scheune abschließt.

Beschluss Nr. ORN/2022-0013

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag (Um- und Ausbau Wohnhaus), Drei-Gleichen-Straße 23

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 27.09.2022, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für den Um- und Ausbau des Wohnhauses auf dem Grundstück „Drei-Gleichen-Straße 23“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 123) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt.

Sie können zur Abstimmung eines Termins auch über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme

Seit mehr als 3 Monaten teilt die Neudietendorfer Großbaustelle unseren Ort. Bereits jetzt ist absehbar, dass sich auf Grund diverser Unwägbarkeiten und Verzögerungen im Baufortschritt die Dauer der Einschränkungen noch einmal um weitere 3 Monate verlängern wird.

Das macht es umso mehr erforderlich, dass die durch Anwohner und Anlieger genutzten Zufahrten auch entsprechend der Vorschriften der StVO genutzt werden. Im kompletten Bereich der Unterstraße sowie der Auenstraße gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Die in der Unterstraße aufgehängte Tafel zur Geschwindigkeitsmessung zeichnete innerhalb von 17 Tagen ca. 20.000 durchfahrende Fahrzeuge in beiden Richtungen auf. 95 % der gemessenen Fahrzeuge waren in der korrekten Geschwindigkeit unterwegs. Leider gibt es auch immer wieder Ausnahmen. Negativer Spitzenreiter war ein Fahrzeugführer, der in der Unterstraße mit 80 km/h unterwegs war.

Auf Wunsch des Ortschaftsrates wurde nunmehr auch die Geschwindigkeit in und aus Richtung Aue gemessen. Hier ergab sich folgendes Bild:

Innerhalb einer Zeitspanne von 3 Wochen wurden ca. 18.000 Fahrzeuge aus Richtung Ingersleben und ca. 21.000 Fahrzeuge in Richtung Ingersleben gezählt. Entgegen den Messungen in der Unterstraße hielten sich aus Richtung Ingersleben kommend 70 % an die vorgegebene Geschwindigkeit von 30 km/h.

In der Gegenrichtung nach Ingersleben konnten lediglich 34 % der Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Geschwindigkeit festgestellt werden. Diese Zahlen sind meines Erachtens sehr besorgniserregend. Im Ergebnis dessen wird die Gemeinde nunmehr erneut Kontakt zur Polizei aufnehmen, um zeitnah Geschwindigkeitskontrollen vor Ort durchzuführen.

An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Anwohner im betroffenen Bereich noch einmal an gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme appellieren. Zur Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer: Nehmen Sie sich Zeit und fahren Sie vorsichtig und mit angepasster Geschwindigkeit, sollte es Ihnen nicht anders möglich sein, Ihren Zielort zu erreichen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Verzögerung beim 1. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Landesstraße

Die komplexen Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Neudietendorf verzögern sich leider soweit, dass die Vollsperrung nicht wie geplant vor dem Jahresende 2022 aufgehoben werden kann. Ziel ist es, die Arbeiten unvermindert ohne die geplante Winterpause fortzuführen und die Fertigstellung des betroffenen Straßenabschnittes möglichst bis zum Frühjahr 2023 zu gewährleisten. Die Verkehrseinschränkungen und die Vollsperrung müssen daher leider bis zu diesem Zeitpunkt bestehen bleiben.

Allen am Bau beteiligten Auftraggebern ist bewusst, dass die Verzögerung weitere erhebliche Einschränkungen mit sich bringt. Aufgrund des realistisch bis zum Jahresende tatsächlich erreichbaren Bautenstandes, ist eine andere Vorgehensweise nicht realisierbar. Wir bedanken uns und hoffen weiterhin bei allen Nutzern und Anliegern auf ihr Verständnis.

Die Verzögerungen im geplanten Bauablauf sind insbesondere durch unbekannte Leitungsverläufe und damit einhergehenden Mehraufwand für die notwendige Umverlegung der in Betrieb befindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie auf Liefer-schwierigkeiten bei Baumaterialien zurückzuführen. Dank der bisher guten Witterungsverhältnisse sind die Bauarbeiten vorgekommen, insbesondere ist der Einbau des recht großen Leichtflüssigkeitsabscheiders für die Straßenoberflächenentwässerung erfolgt und der zugehörige Straßentwässerungskanal wurde verlegt.



Besuch in Gau-Algesheim

Traditionsgemäß fand in unserer Partnergemeinde Gau-Algesheim am 2. Wochenende im Oktober das „Fest des jungen Weines“ statt. Das viertägige Fest wird seit 1952 begangen und es war nach den Einschränkungen der letzten zwei Jahre wieder ein herausragendes Ereignis mit stimmungsvoller Unterhaltung und ausgelassener Fröhlichkeit bei schönstem Spätsommerwetter. Die Gau-Algesheimer verstehen es, mit ihren vielen Gästen aus Nah und Fern, insbesondere auch aus ihren Partnergemeinden, bei guten Weinen und regionalen Spezialitäten aus Rheinhessen eine schöne Zeit zu verbringen.

Aus diesem Anlass hat auch eine Abordnung aus Thüringen das Fest besucht und die seit 1990 bestehende Freundschaft gepflegt und freundschaftliche Gespräche geführt.

Leider konnte der Neudietendorfer Ortschaftsbürgermeister kurzfristig krankheitsbedingt nicht mit nach Gau-Algesheim reisen, die Kontaktpflege vor Ort insbesondere mit Bürgermeister Michael König und dem Initiator der Partnerschaft Clausfriedrich Hassemer nahm daher Bürgermeister Christian Jacob wahr.

In den vielen geführten Gesprächen kam die Verbundenheit der zwei Orte zum Ausdruck und auch das nach wie vor bestehende Interesse an einem weiteren regelmäßigen Austausch. Gleichzeitig erging die Bitte, herzliche Grüße auszurichten und einmal das charmante Gau-Algesheim zu besuchen!



links Stadtbürgermeister Michael König, Traubenkönigin Theresa I.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Christian Jacob
Bürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Neues Mitglied im VDAPG:

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

Das Neudietendorfer Pfadfinderzentrum in der Mitte Thüringens hat sich als korporatives Mitglied dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. angeschlossen.

Als Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt bietet der Verein mit seinem Gelände vielfältige Möglichkeiten im erlebnispädagogischen Bereich, von welchem Gruppen aus dem In- und Ausland profitieren können.

Gleichzeitig bietet der Verein mit dem gleichnamigen Pfadfinderzentrum Heimat für den vor Ort ansässigen Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen und der Gilde Drei Gleichen des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden e.V.

Dieser kennt neben der persönlichen Mitgliedschaft in den bundesweiten Gilden auch die Möglichkeit der korporativen Mitgliedschaft für Organisationen, welche mit Erwachsenen Pfadfinder:innen den Betrieb von Zeltplätzen- und Gruppenunterkünften, die Arbeit in administrativen Bereichen oder die Förderung des Pfadfindens zu ihren Tätigkeitsbereichen zählen.

Neben dieser Vernetzung ist darüber hinaus die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Vertretung auf nationaler und internationaler Ebene möglich.

Hendrik Knop



Pfaditag 2022 im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum Drei Gleichen

Veranstaltungen

Seniorenweihnachtsfeier in Neudietendorf



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier in Neudietendorf einladen.

Ort: Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf

Zeit: Mittwoch 14.12.2022 um 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

In gemütlicher und weihnachtlicher Stimmung wollen wir den Nachmittag bei Stollen, Gebäck und Kaffee verbringen. Für jeden wird es eine kleine Überraschung geben und ein weihnachtliches Rahmenprogramm soll unser gemeinsames Beisammensein umrunden.

Unser Weihnachtsprogramm für Sie:

13:30 Uhr	Einlass
14:00 Uhr	Begrüßung
14:15 Uhr	Programm der Grundschule Neudietendorf
14:45 Uhr	gemütliches Kaffeetrinken unter musikalischer Begleitung
15:30 Uhr	Musikalische Darbietung des Gesangvereins Neudietendorf e.V.
17:00 Uhr	Ende der Weihnachtsfeier

Wir freuen uns, Sie alle recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Christian Jacob
Bürgermeister der
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Andreas Schreeg
OT Bürgermeister
Neudietendorf

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Advent, Advent das 1. Lichtlein bald brennt

Wir bringen den Weihnachtsbaum zum Leuchten!

**Am Samstag, den 26.11.2022,
auf dem Dorfplatz Kornhochheim,
ab 16:00 Uhr**

Wir laden ein zu:

Glühwein, Kinderpunsch, anderen Getränken, Bratwurst und Co, Feuerschale, Licht und sinnlicher Weihnachtsmusik.

Bis uns der Weihnachtsmann besucht, können sich die Kinder mit Basteln die Zeit vertreiben.

Der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz kann mit mitgebrachter Baumdeko geschmückt werden!

Wer **2 kg** Feuerschalen taugliches Brennholz mitbringt, bekommt einen Glühwein **GRATIS**.

Wunschzettel für den Weihnachtsmarkt in Ingersleben



11. Dezember 2022

Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorfplatz in Neudietendorf

Das Team des Zinzendorfhauses, Vereine und Gewerbetreibende sowie engagierte Mitbürger und die Neudietendorfer Schulen laden dazu herzlich ein.

Eröffnung ist um 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



MEIN WUNSCHZETT



ZU WEIHNACHTEN WÜNSCHE ICH M



Viele Grüße von:

Meine Adresse:



Für den Weihnachtsmarkt in Ingersleben